

impress yourself.



Montage- und Gebrauchsanweisung für Bräunungsanlage

Assembly instruction and user's manual
for tanning unit

Prestige



Druck Nr. 29492119 / 12.06

20012455

DeutschSeite	2 - 20
English page	21 - 40

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise	3
Wissenswertes über das Bräunen	3
Hinweise zum Besonnen	3
Besonnungsprogramm	4
Besonnungsabstand	4
Nach der Besonnung	4
Hauttypen (max. Besonnungszeiten)	4
 Hinweise zur Abluffführung	
Mindestkabinenabmessungen (in cm)	5
Luft Eintrittsöffnungen	5
Umgebungstemperatur	5
Kabinenbelüftung	6
Abluftschlauchführung und Schlauchdurchmesser	6
 Montage	
Demontage der vorderen Sockelblende	7
Entnahme des Elektroeinschubs	7
Demontage des Fluters	8
Demontage der Liege	9
 Bedienung	11
 Sonderausstattung	
Montage des Klimagerätes für Körperluffkühlung	12
Filtermatten beim Klimagerät	13
Zusatzkörperlüfter auf der Kopfseite	13
Anschluss einer 230 Volt - Zeitsteuerung	14
Anschluss von Zeitsteuerungen/Münzautomaten mit Fernstartmöglichkeit	14
 Wartung	
Austausch der UV-Lampen und Starter	15
UV-Lampen- und Startertausch in der Bräunungs- liege	15
UV-Lampen- und Startertausch im Fluter	16
Austausch der Metallhalogenlampen in den Intensivgesichtsbräunern	16
Reinigung und Austausch der Filterscheiben in den Intensivgesichtsbräunern	17
Justierung des Zugfedersystems	17
Austausch der Filtermatten	18
 Reinigung der Bräunungsanlage	18
 Technische Daten (Übersicht)	19
Position des Typenschildes (für Servicefälle)	19
 Garantie	20
Hinweise zur Verpackungsentsorgung	20

Lieber Kunde

Mit dem Kauf einer DR. KERN Bräunungsanlage haben Sie sich für ein technisch hochwertiges und leistungsstarkes Gerät entschieden. Innerhalb der Fertigung des Gerätes haben wir alles getan, um einen störungsfreien und sicheren Betrieb des Bräuners zu gewährleisten.

Darüberhinaus können Sie selbst wesentlich dazu beitragen, daß sie mit Ihrem Gerät lange Zeit zufrieden sind. Bitte lesen Sie dafür die Bedienungshinweise aufmerksam durch und führen Sie die Montage entsprechend der beiliegenden Montageanleitung durch. Nur die sachgerechte Montage garantiert die einwandfreie Funktion des Bräuners.

Wichtige Hinweise

Die Bräunungsanlage ist für den festen Anschluß oder mittels einer CEE Steckvorrichtung an 380–400 V 3NAC vorgesehen. Bei einem eventuellen Austausch der Anschlußleitung muß die Type H05W-5 FG 1,5² bzw. 2,5² verwendet werden.

Das Bräunungsgerät darf nur in einem trockenen, spritz- und tropfwassergeschützten Raum aufgestellt werden. Die relative Luftfeuchte von 70%, sowie eine Raumtemperatur von 28°C sollten nicht überschritten werden. Eine höhere Raumtemperatur bedeutet auch eine höhere Temperatur auf der Liegefläche bzw. unter dem Sonnenhimmel.

Luftansaugschlitze und Warmluftaustrittsöffnungen an den Kühlgebläsen dürfen nicht abgedeckt werden, da sonst eine Überhitzung des Gerätes eintritt.

Bei einem Lüfterausfall – die Folge ist eine ungewöhnliche Erwärmung des Gerätes – sofort das Gerät ausschalten.

Bei allen Arbeiten an dem Bräunungsgerät (Lampen – und Starterwechsel oder Reinigungsarbeiten) grundsätzlich das Gerät vom Netz trennen.

Reparaturen an der Bräunungsanlage dürfen nur von einem örtlich zugelassenen Elektroinstallateur oder dem Werkskundendienst durchgeführt werden.

Bei einer Aufstellung der Bräunungsanlage ist zu beachten, daß der Boden für eine Belastung von mind. 4,5 KN/m² ausgelegt sein muß. Ist die Belastbarkeit geringer, so muß der Aufsteller einen entsprechenden Nachweis erbringen.

Die Acrylscheiben weisen keine Verträglichkeit mit einigen auf dem Markt befindlichen Kosmetika und Reinigungsmitteln auf. Die Verträglichkeit mit unserem Produkt ECOCLEAN ist geprüft und der Einsatz unbedenklich. Für Beschädigungen der Acrylscheiben durch chemische Produkte anderer Hersteller übernehmen wir keine Haftung.

Achtung!

Bei diesem Gerät handelt es sich um ein Abluftgerät, welches nur bei ausreichender Zu- und Abluftmenge störungsfrei betrieben werden darf. Andernfalls erlischt der Garantieanspruch.

Wissenswertes über das Bräunen

Die Strahlung der Geräte hat eine optimale Zusammensetzung. Die Speziallampen haben einen besonders starken Anteil der milden UV-A-Bräunungsstrahlen. Dadurch wird der Sonnenbrand vermieden, während gleichzeitig die Bräunung in kürzester Zeit einsetzt.

Außer der kosmetischen Wirkung kann eine angemessene Besonnung das körperliche Wohlbefinden fördern. Desweiteren kann bei verschiedenen Hauterkrankungen eine günstige Wirkung eintreten. Allerdings sollte bei Krankheiten auf jeden Fall der Arzt befragt werden. Der Bräuner kann seine optimalen Bräunungseigenschaften nur zur Entfaltung bringen, wenn die normalen Voraussetzungen zur Bräunung in der Sonne gegeben sind. Bei Menschen, die in der natürlichen Sonne nicht bräunen, wirkt auch die Strahlung des Bräuners nicht.

Hinweise zum Besonnen

UV – Geräte dürfen nicht von Personen benutzt werden, die bei Sonnenbestrahlung ohne Hautbräunung Sonnenbrand erhalten (Hauttyp1), die zu Sonnenbrand neigen, von Kindern unter 16 Jahren sowie von Personen, die an Hautkrebs gelitten haben oder dazu neigen.

Die gerätespezifischen Empfehlungen bezüglich der Besonnungszeiten und Bestrahlungsintervalle sind zu beachten.

Das Gerät nicht benutzen, wenn die Zeitsteuerung fehlerhaft oder das Filterglas zerbrochen ist.

Ultraviolettstrahlung von der Sonne oder UV – Geräten kann Haut – oder Augenschäden verursachen. Diese biologischen Wirkungen sind von Art und Menge der Strahlung und auch von der Hautempfindlichkeit des Einzelnen abhängig.

Die Haut kann nach überhöhter Besonnung Sonnenbrand zeigen. Übermäßig häufig wiederholte Ultraviolettbesonnung mit Sonnenlicht oder UV – Geräten kann zu frühzeitiger Alterung der Haut und auch zu einem erhöhten Risiko von Hauttumoren führen.

Das ungeschützte Auge kann sich auf der Oberfläche entzünden und in bestimmten Fällen kann übermäßige Besonnung die Netzhaut beschädigen. Nach vielen wiederholten Besonnungen kann sich grauer Star bilden.

In Fällen besonderer Empfindlichkeit des Einzelnen gegen Ultraviolettbestrahlung und dann, wenn bestimmte Medikamente oder Kosmetika verwendet werden, ist besondere Vorsicht geboten.

Deshalb müssen folgende Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden:

- **stets eine Schutzbrille verwenden**
- **Kosmetika rechtzeitig vor der Besonnung entfernen und keinerlei Sonnenschutzmittel verwenden**
- **Sich nicht besonnen, wenn Medikamente genommen werden, die die Hautempfindlichkeit gegen Ultraviolettbestrahlung erhöhen. Im Zweifelsfall den Arzt befragen**
- **Zwischen zwei Besonnungen immer einen Tag Pause einlegen, nicht zusätzlich Sonnenbaden am gleichen Tag**
- **Die Empfehlungen bezüglich der Besonnungszeiten, den Besonnungsintervallen und den Besonnungsabständen beachten**
- **Den Arzt aufsuchen, wenn sich hartnäckige Schwellungen, wunde Stellen oder pigmentierte Leberflecken auf der Haut bilden**

Besonnungsprogramm

In Abhängigkeit des Hauttyps und der in Ihrer Bräunungsanlage integrierten Strahlungsquellen wurde für Ihre Bräunungsanlage nach der Richtlinie EN 60335-2-27 ein Besonnungsprogramm festgelegt. Dieses Programm ist als Drucksache Ihrer Bräunungsanlage beigelegt.

Die angegebene Anfangs- und Höchstbestrahlungsdauer darf nicht überschritten werden.

Besonnungsabstand

Der Besonnungsabstand ist durch die Gerätebauart vorgegeben und sollte auf keinen Fall verringert werden.

Nach der Besonnung

Es ist ratsam, im Anschluß an die Besonnung eine Hautlotion anzuwenden.

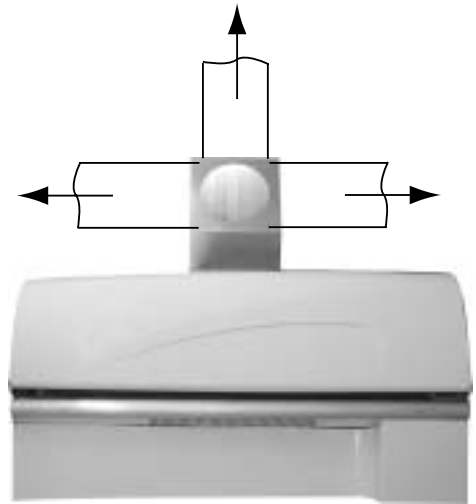
Hauttypen (max. Besonnungszeiten)

Hauttyp	Beschreibung	Bezeichnung	Reaktion auf die natürliche Sonne		Eigenschutzzeit in der natürlichen Sonne
			Sonnenbrand	Bräunung	
I	Haut: auffallend hell Sommersprossen: stark Haare: rötlich Augen: blau, selten braun Brustwarzen: sehr hell	Keltischer Typ (2%)	nur schwer, schmerzhaft	Keine, Rötung, nach 1-2 Tagen weiß, Haut schält sich	5 - 10 Minuten
II	Haut: etwas dunkler als I Sommersprossen: selten Haare: blond bis braun Augen: blau, grün, grau Brustwarzen: hell	Hell-häutiger Europäer (12%)	immer, schwer, schmerzhaft	Kaum, Haut schält sich	10 - 20 Minuten
III	Haut: hell bis hellbraun Sommersprossen: keine Haare: dunkelblond, braun Augen: grau, braun Brustwarzen: dunkler	Dunkel- häutiger Europäer (78%)	seltener, mäßig	Durch- schnitt	20 - 30 Minuten
IV	Haut: hellbraun, oliv Sommersprossen: keine Haare: dunkelbraun Augen: dunkel Brustwarzen: dunkel	Mittel- meerischer Typ (8%)	kaum	Schnell und tief	40 Minuten

Hinweise zur Ablufführung

Für die Anlagender Serie VIVA Prestige muss die Abluft über einen Schlauch aus der Kabine herausgeführt werden. Dieser Abluftschlauch kann wahlweise nach links bzw. rechts oder auch zur Decke von der Anlage weggeführt werden (siehe nebenstehende Abbildung).

Desweiteren ist eine ausreichende Kabinenbelüftung vorzusehen.



Bei der Ablufführung sind folgende Dinge zu beachten:

Mindestkabinenabmessungen (in cm)

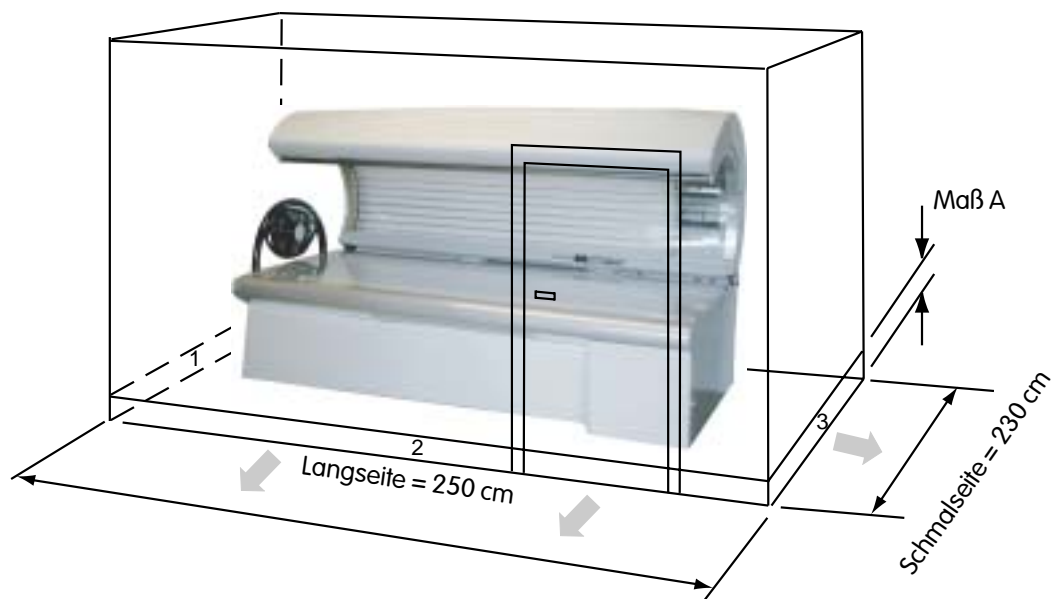
Mindestaufstellfläche = 5,75 m²

Luft Eintrittsöffnungen

Bei einer empfohlenen Mindestaufstellfläche von ca. 5,75 m² ergeben sich die in der Tabelle angegebenen Maße für den freien Querschnitt im Luft eintrittsbereich. Beachten Sie, dass Sichtblenden, Gitter etc. im Luft eintrittsbereich den freien Querschnitt reduzieren können.

Umgebungstemperatur

Sehr großen Einfluss auf den Anlagenbetrieb hat die Umgebungstemperatur (siehe hierzu Kapitel „Wichtige Hinweise“ auf Seite 3). Hierbei kommen gerade die wärmeren Sommermonate in Betracht, wo dann eine Studioklimatisierung empfehlenswert ist.



Mindestabmessungen der Luft eintrittsöffnungen	VIVA Prestige
Maß A bei einseitig geöffneter Kabinenwand/Langseite	18,5 cm
Maß A bei zweiseitig geöffneter Kabinenwand/Lang- und Schmalseite	9,5 cm
Maß A bei dreiseitig geöffneter Kabinenwand/Lang- und 2 Schmalseiten	6,5 cm

Kabinenbelüftung

Neben einer optimierten Ablufführung ist darauf zu achten, daß Zuluft in ausreichender Menge der Kabine zugeführt wird. Die Zuluftöffnungen sollen dabei im freien Querschnitt größer sein als die Luftansaugöffnungen in der Bräunungsanlage, um unerwünschte Zugerscheinungen zu vermeiden.

Für die Anlage VIVA Prestige ist ein Querschnitt von ca. 4500 cm² vorzusehen. Dabei ist es empfehlenswert, die Zuluftöffnungen im unteren Bereich der Kabinenwände anzuordnen.

Abluftschlauchführung und Schlauchdurchmesser

Für die Anlagen VIVA Prestige ist ein Schlauch mit dem Ø 400 mm (Nennweite) einzusetzen (Innendurchmesser 375 mm).

Neben dem Durchmesser ist auch die Schlauchführung sehr wichtig. Idealerweise ist der Abluftschlauch gerade von der Anlage wegzuführen. Jede Biegung erhöht den Luftwiderstand im Schlauch. 180° Biegungen sollten grundsätzlich vermieden werden.

Ist es trotzdem erforderlich, den Schlauch in einer oder mehreren Biegungen zu verlegen, so ist zu beachten, daß sich die Schlauchlänge ohne Verwendung eines Zusatzgebläses reduziert.

Eine Schlauchlänge von ca. 4 m kann bei geradliniger Verlegung ohne Verwendung eines Zusatzgebläses vorgesehen werden.

Bei großer Schlauchlänge und Biegungen empfiehlt es sich somit, in jedem Fall ein zusätzliches Gebläse vorzusehen. Der Ausgangsquerschnitt vom Schlauch sollte auf keinen Fall reduziert werden, da sich sonst ein Luftstau ergibt.

MONTAGE

Die Anlage wird serienmäßig komplett auf einer Palette angeliefert.

Für den Transport zum endgültigen Standplatz der Anlage in der Kabine ist es erforderlich, die Anlage teilweise zu zerlegen und am Standplatz wieder aufzubauen (Achtung: Nachfolgende Demontage-/Montagereihenfolge einhalten).

Berücksichtigen Sie außerdem, dass der Transportweg innerhalb des Studios sowie der Standplatz in der Kabine ausreichend groß ist.

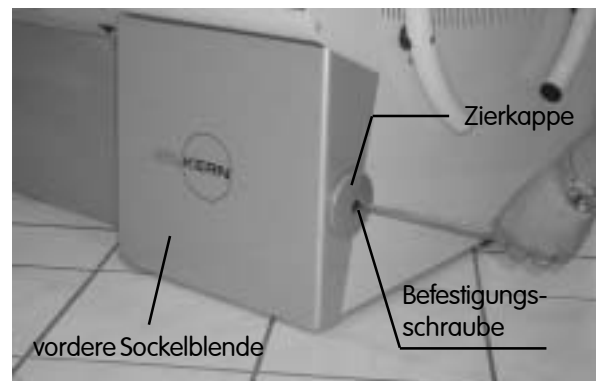
Empfohlene Mindestkabinengröße 2,5 x 2,3 m

Beachten Sie, dass der elektrische Anschluss der Anlage von einer anerkannten Fachkraft oder einem zugelassenen Elektroinstallateur unter Berücksichtigung der Vorschriften der VDE und des örtlichen EVU durchgeführt werden muss.

Demontage der vorderen Sockelblende

Drehen Sie beidseitig die Befestigungsschrauben für die Sockelblende heraus und nehmen Sie die Zierkappen ab.

Anschließend ziehen Sie die Sockelblende nach vorne heraus.



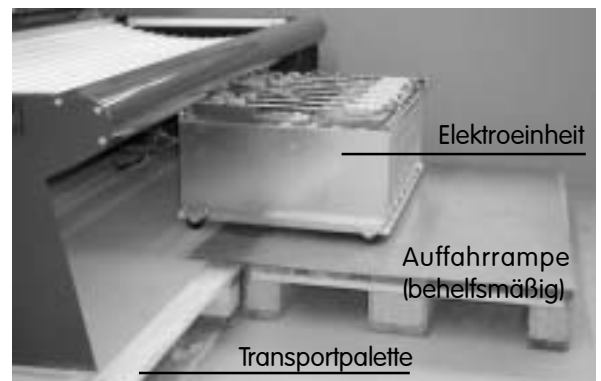
Entnahme des Elektroeinschubs

Alle Vorschaltgeräte, die Kompensation sowie die Steuerung für die Anlage sind in einem rollbaren Elektroeinschub unterhalb der Liege integriert.

Bevor Sie den Elektroeinschub frontseitig herausrollen, müssen Sie eine behelfsmäßige Auffahrrampe in gleicher Höhe wie die Transportpalette vor die Anlage stellen.

Entfernen Sie jetzt die Transportsicherungen des Elektroeinschubs. Anschließend wird der Einschub unter der Liege hervorgerollt.

Lösen Sie nun die elektrischen Steckverbindungen des Fluters, der Liege sowie der rückseitigen Abluffeinheit auf dem Elektroeinschub.



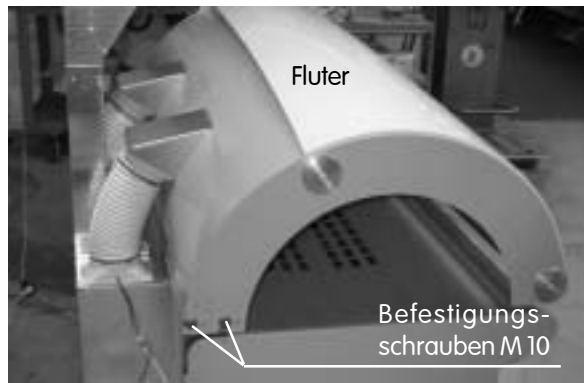
Beachten Sie, dass die einzelnen Vorschaltgerätegruppen aus dem Einschub nach oben entnommen werden können und somit der Transport vereinfacht wird.



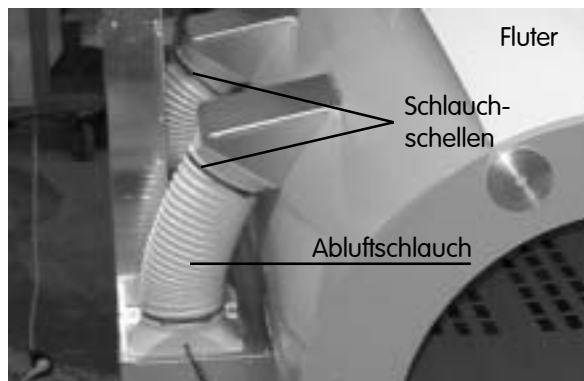
Demontage des Fluters

Ziehen Sie die Lagerpunktverkleidungen auf beiden Seiten der Anlage ab.

Drehen Sie dann die Befestigungsschrauben (2 x M10 pro Seite) heraus.

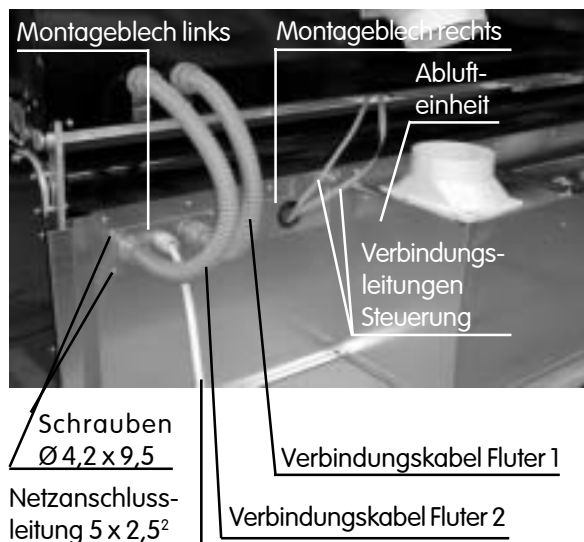


Lösen Sie jetzt die Abluftschläuche auf der Rückseite des Fluters. Dazu werden die Schlauchschellen gelöst und die Schläuche von den Anschlussstutzen nach unten abgezogen.

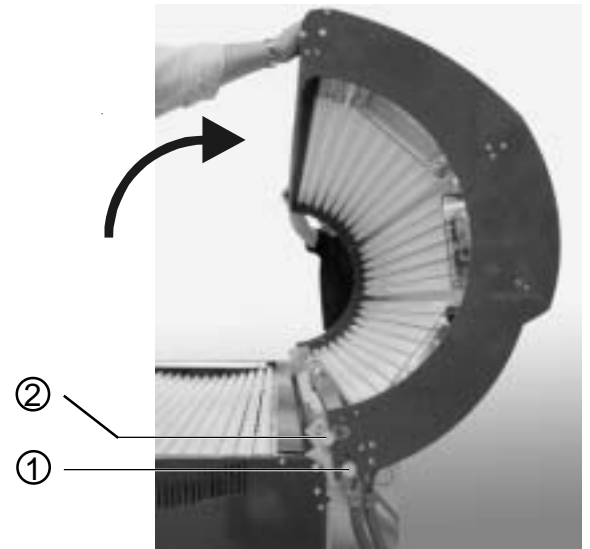


Zusätzlich müssen die elektrischen Kabelverbindungen vom Fluter zum Sockel in der hinteren Sockelrückwand demontiert werden.

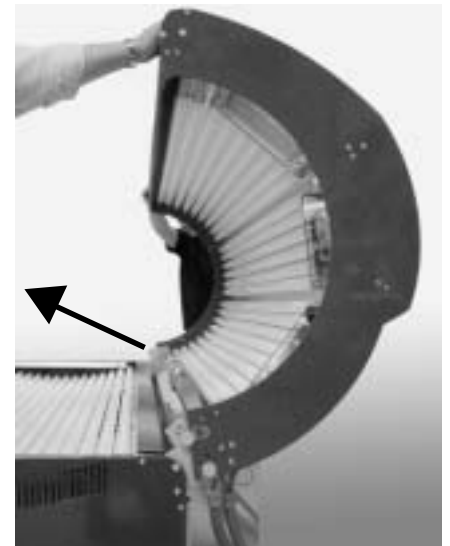
Dazu entfernen Sie die Befestigungsschrauben (Ø4,2 x 9,5) an den Montageblechen (2 Stück je Montageblech) und ziehen die Leitungen mit den Montageblechen zur Rückseite heraus.



Schwenken Sie den Fluter im hinteren Drehpunkt (1) aus dem vorderen Arretierbolzen (2) nach oben heraus.



Anschließend wird der Fluter schräg zur Vorderseite herausgenommen und auf einer vorbereiteten Polsterung am Boden abgelegt.



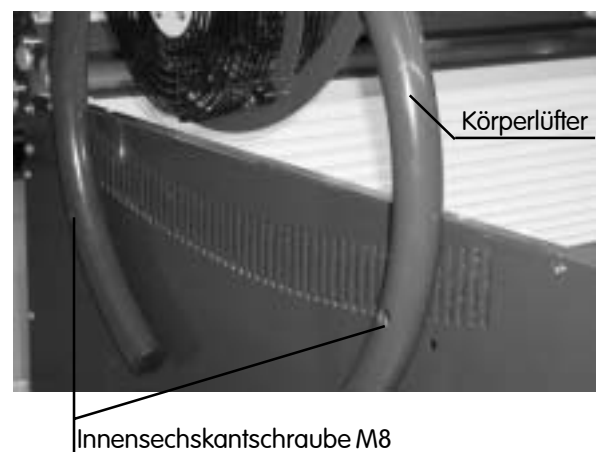
Demontage der Liege

Zum leichteren Transport der Liege ist es notwendig, zunächst den Körperlüfter am Fußende zu demontieren.

Der Körperlüfter ist mit 2 Schrauben M8 (DIN 912), Unterlegscheiben und Muttern M8 am Verkleidungsblech auf der Fußseite befestigt.

Ziehen Sie zunächst den Stecker für die elektrische Verbindung an der Liegenunterseite ab.

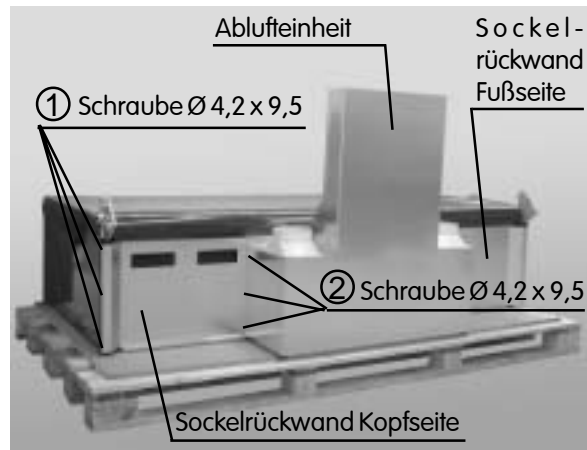
Anschließend entfernen Sie die Befestigungsschrauben (M8) und nehmen den Körperlüfter ab, wobei das Elektroanschlusskabel durch die Öffnung in der Seitenverkleidung herausgezogen wird.



Nachdem Sie den Körperlüfter auf der Fußseite demon-
tiert haben, entfernen Sie die Kopf- und Fußseitigen
Rückwandteile des Sockels.

Drehen Sie dazu jeweils die Befestigungsschrauben
an den Seitenverkleidungen (1) sowie an der Abluft-
einheit (2) heraus.

Für die Entnahme der Ablufteinheit wird diese leicht
gekippt angehoben, so dass der Haltewinkel aus der
Nut im hinteren Liegenlängsträger herausrutscht (3).



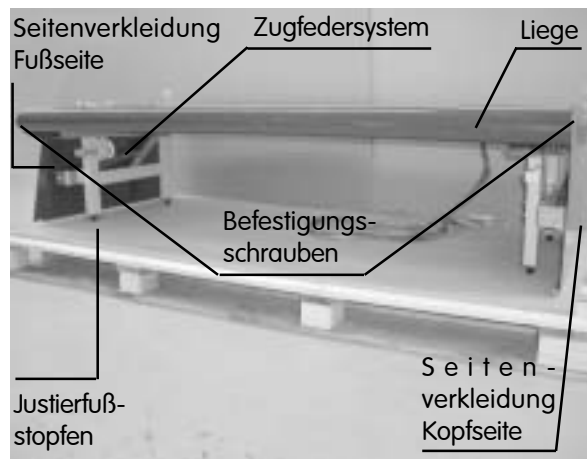
Bevor Sie die Liege auf den Standplatz der Anlage in
der Kabine tragen, sollten Sie die Seitenverkleidungen
auf der Kopf- und Fußseite demontieren.

Drehen Sie dazu die Befestigungsschrauben (3 Schrau-
ben pro Seite Ø 6,3) für die Verkleidungen im vorderen
Längsträger heraus.

Jetzt lässt sich die komplette Liege mit den montierten
Fußelementen in die Kabine transportieren.

**Das an den Fußelementen werkseitig vormontierte
und justierte Zugfedersystem wird nicht demontiert.**

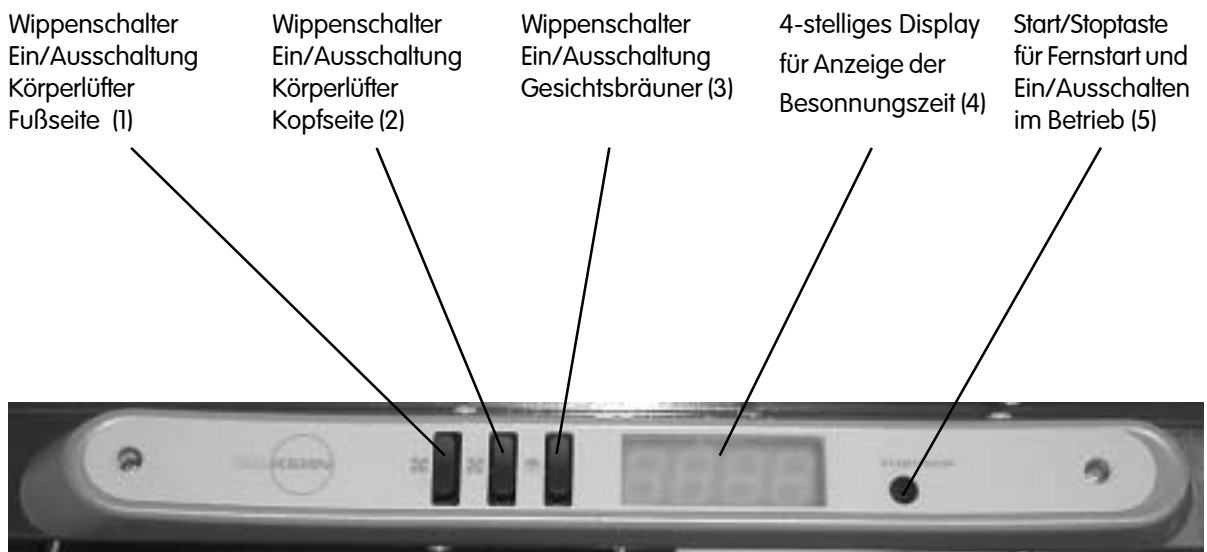
Wenn Sie die Anlage am endgültigen Standplatz auf-
gestellt haben, müssen Sie die Liege mit Hilfe der Jus-
tierstopfen in den Fußelementen in die Waage bringen.
Dies ist Grundvoraussetzung für den optimalen Aufbau
und späteren Betrieb der Anlage.



Für den Abbaumfang sowie die anschließende Auf-
baureihenfolge ist die Kabinengeometrie und -größe
von entscheidender Bedeutung. Der Aufbauablauf
kann, bedingt durch spezifische Raumverhältnisse in
einer anderen Reihenfolge unter Umständen schneller
erfolgen. Grundsätzlich wird die Anlage in umgekehr-
ter Reihenfolge des Abbaus aufgebaut.

Bedienung

Die Funktionssteuerung der Anlage erfolgt über das im hinteren Fluterbereich integrierte Bedienpanel.



In der vorangegangenen Darstellung sind die einzelnen Funktionselemente des Bedienpanels erläutert.

Vom Bedienpanel werden die gewählten Funktionen an die Steuerung auf dem Elektroeinschub im Sockel gegeben.

Funktionsbeschreibung

- zu 1: Über diesen Wippschalter wird der standardmäßige Körperlüfter auf der Fußseite ein- bzw. ausgeschaltet.
- zu 2: Als Sonderausstattung ist ein zusätzlicher Körperlüfter auf der Kopfseite erhältlich. Ist dieser montiert (siehe Abschnitt „Sonderausstattung“), so wird er mit dem Wippschalter ein- und ausgeschaltet.
- zu 3: Mit diesem Wippschalter werden alle Gesichtsbräuner ein- bzw. ausgeschaltet, unabhängig ob die Anlage mit 3x400 W- oder 6x400 W-Strahlern (siehe technische Daten) ausgestattet ist.
- zu 4: Das Display wird mit Start der Anlage aktiviert und zeigt die Bräunungszeit in Minuten und Sekunden.
- zu 5: Ein angeschlossener Münz-Zeitautomat oder eine externe Zeitsteuerung kann mittels der Start/Stop-Taste freigegeben werden. Dieser „Fernstart“ bewirkt den sofortigen Beginn des Bräunungsvorgangs, soweit der Münzer diese Funktion unterstützt.

Die Steuerelektronik beinhaltet alle notwendigen Funktionen in der Profi-Klasse. Der Aufbau der Elektrik zielt auf einen störungsfreien und reklamationfreien Betrieb des Solariums. Beispielsweise kann bei Ausfall der Bedienplatte die Anlage weiterhin an einer externen Zeitsteuerung betrieben werden, da die Funktionen der Sonnenbank über elektromechanische Bedienelemente gesteuert werden. Damit kann ein Stillstehen der Anlage vermieden werden.

Während der Freigabezeit der externen Zeitsteuerung können die Lampen durch Betätigen der Start/Stop-Taste aus- und auch wieder eingeschaltet werden.

Sonderausstattung

Auf Wunsch kann Ihre Anlage mit folgenden Ausstattungselementen ausgerüstet werden:

- Klimagerät für Körperluftklimatisierung fußseitig
- Zusatzkörperlüfter auf der Kopfseite

Dies kann werkseitig vor der Auslieferung der Bräunungsanlage oder auch noch nach Inbetriebnahme ein Studio erfolgen.

Nachfolgend wird die Nachrüstung beschrieben.

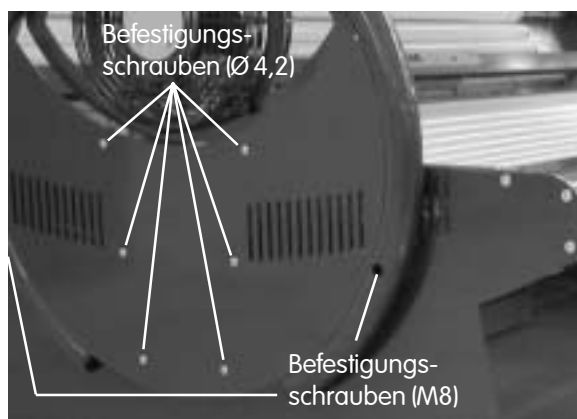
Montage des Klimagerätes für Körperluftkühlung

Demontieren Sie zunächst die Sockelblende wie schon zum Anfang der Montageanleitung beschrieben.

Anschließend wird der Körperlüfter demontiert, da die fußseitige Seitenverkleidung der Anlage für die Nachrüstung des Klimagerätes ausgetauscht werden muss.

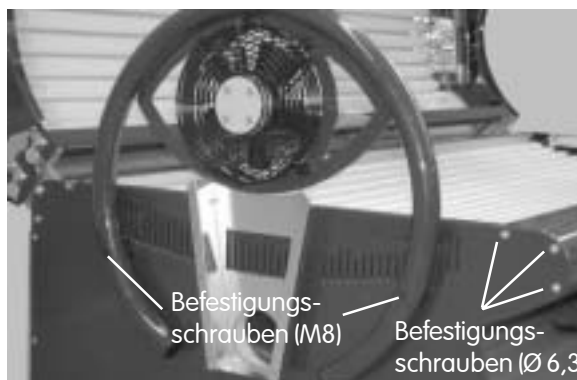
Ziehen Sie den Stecker für die elektrische Verbindung an der Liegenunterseite ab.

Anschließend entfernen Sie Zierkappen und die darunter liegenden Befestigungsschrauben (M8) und nehmen den Körperlüfter ab, wobei das Elektroanschlusskabel durch die Öffnung in der Seitenverkleidung herausgezogen wird.

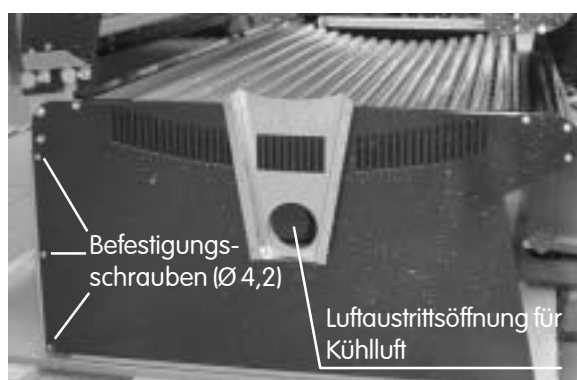


Anschließend wird die Seitenverkleidung abgenommen. Drehen Sie dazu die Befestigungsschrauben am vorderen Längsträger (3 Stück Ø 6,3) sowie zu der hinteren Sockelverkleidung (3 Stück Ø 4,2) heraus.

Montieren Sie nun die Seitenverkleidung mit dem integrierten Luftaustritt für die Kühlluft. Verwenden Sie dazu die vorhandenen Befestigungsschrauben (Ø 6,3 und Ø 4,2).



An die Seitenverkleidung wird nun wieder der Körperlüfter montiert. Ziehen Sie das Anschlusskabel durch die Öffnung in der Seitenverkleidung und befestigen Sie den Körperlüfter mit den Schrauben (M8) und den dazugehörigen Muttern auf der Innenseite der Verkleidung. Stecken Sie das elektrische Anschlusskabel in die Buchse an der Liege.



Montieren Sie anschließend den innenliegenden Schlauchanschlussflansch an der Verkleidung (4 Schrauben Ø 4,2).

Außenseitig wird dann das Verkleidungsblech mit dem Luftkanal am Körperlüfterrahmen aufgesetzt und von der Innenseite verschraubt (4 Schrauben Ø 4,2).

Über den Luftkanal wird die Kühlluft vom Klimagerät direkt auf die Ansaugseite des Körperlüfters geführt.

Innenseitig wird das kleinere Verkleidungsblech mit 2 Schrauben Ø 4,2 x 9,5 an der Rückseite des Luftkanals befestigt.

Bevor das Klimagerät auf der Fußseite unter die Liege geschoben wird, muss der Kühlluftschlauch (Ø 100 mm) zwischen Klimagerät und Anschlussflansch an der Seitenverkleidung montiert werden.

Schieben Sie den Schlauch auf den jeweiligen Anschlussflansch auf und befestigen ihn mit den beiliegenden Schlauchschellen.

Abschließend stecken Sie den Anschlussstecker des Klimagerätes in die entsprechende Buchse an der Steuerung auf dem Elektroanschub und schieben dann das Klimagerät unter die Liege.

Verschließen Sie dann den Sockel mit der Sockelblende, bevor Sie die Anlage wieder in Betrieb nehmen.

Filtermatten beim Klimagerät

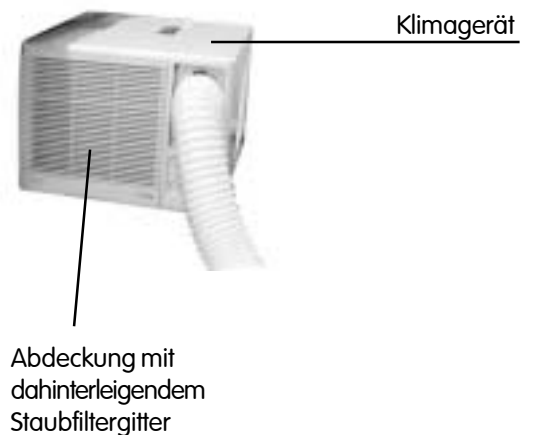
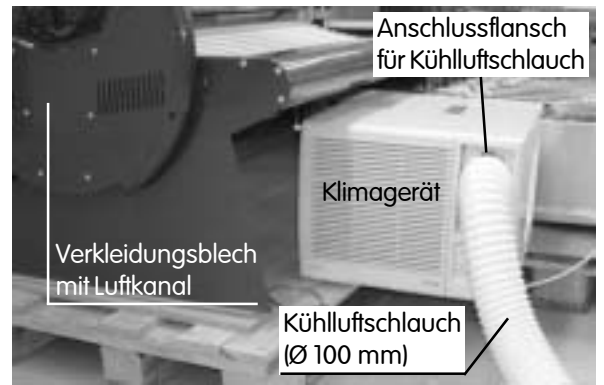
Neben den Filtermatten im Fluter und Sockel ist es in Abhängigkeit vom Verschmutzungsgrad erforderlich, das Staubfiltergitter im Luftansaugbereich des Klimagerätes zu reinigen.

Demontieren Sie dazu die Sockelblende wie beschrieben und ziehen Sie das Klimagerät unter der Liege hervor.

Öffnen Sie die Abdeckung über dem Filterelement und ziehen Sie das Staubfiltergitter nach oben heraus.

Der Filter kann mit dem Staubsauger gereinigt bzw. bei starker Verschmutzung mit handwarmem Wasser (max. 40°C) ausgewaschen werden.

Anhaftende Feuchtigkeit muss sorgfältig vom Filter abgeschüttelt werden, bevor der Filter wieder in umgekehrter Reihenfolge eingesetzt wird.



Zusatzkörperlüfter auf der Kopfseite

Zusätzlich zum serienmäßigen Körperlüfter auf der Fußseite der Anlage gibt es die Möglichkeit, einen zweiten Körperlüfter am seitlichen Verkleidungsblech auf der Kopfseite zu montieren.

Demontieren Sie zuerst die Sockelverkleidung wie beschrieben und entfernen Sie die Verschlussstopfen aus den Montagelöchern in der Seitenverkleidung.

Führen Sie das Anschlusskabel des Körperlüfters durch die vorgesehene Öffnung.

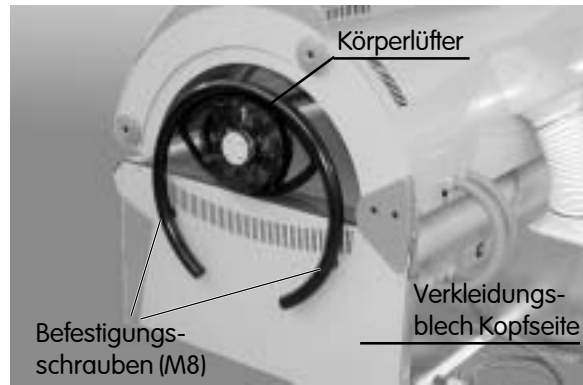
Anschließend positionieren Sie den Körperlüfter auf der Seitenverkleidung so, dass die Befestigungsbohrungen im Rahmen des Körperlüfters mit den Bohrungen in der Seitenverkleidung zur Deckung kommen.

Stecken Sie die Befestigungsschrauben (M8) von außen durch die Bohrungen und ziehen Sie die Muttern von der Innenseite an.

Stecken Sie dann das Anschlusskabel in das Buchsenenteil auf der Unterseite der Liege.

Der Körperlüfter wird, wie im Abschnitt „Bedienung“ beschrieben, über den rechten Wippenschalter am Bedienpanel ein- und ausgeschaltet.

Wenn der Körperlüfter montiert ist, wird die frontseitige Sockelblende befestigt. Erst dann kann die Anlage wieder in Betrieb genommen werden.



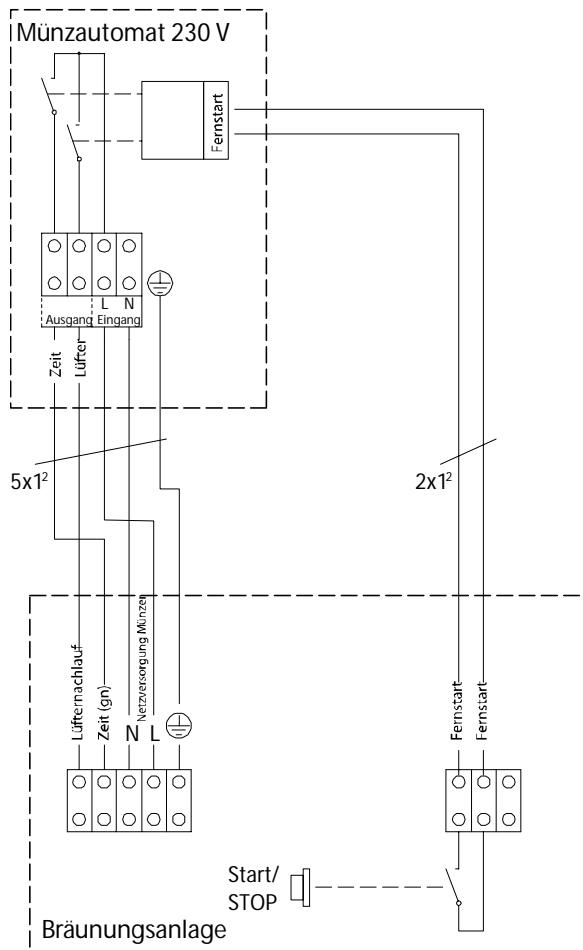
Anschluss einer 230 Volt - Zeitsteuerung

Die 6-polige Anschlussklemme (Klemme 2) für den Münzautomaten bzw. für eine externe Zeitsteuerung befindet sich oberhalb der Steuerungsplatine auf der Montagewanne der Steuerung.

Der Anschluss ist in nachfolgendem Plan dargestellt. Die Aktivierung der Bräunungsanlage erfolgt durch Anlegen von Phase L an die Klemme "Zeit". In der Regel haben Münzautomaten einen potentialfreien Relaiskontakt, der während der Besonnungszeit geschlossen wird. Dieser Relaiskontakt muss folglich zwischen die Pole "L" und "Zeit" geschaltet werden.

Anschluss von Zeitsteuerungen/ Münzautomaten mit Fernstartmöglichkeit

Während der Vorlaufzeit des Münzautomaten kann die Besonnung vom Benutzer individuell gestartet werden. In Bereitschaft wird über die START/STOP-Taste ein Fernstart-Signal erzeugt, das den Bräunungsvorgang aktiviert. Die Bräunungsanlage verfügt über einen potentialfreien Relaiskontakt, der für ca. 1 Sekunde geschlossen wird, sobald die START/STOP-Taste bei ausgeschaltetem Gerät betätigt wird. Hier kann die Zeitsteuerung veranlaßt werden, die Anlage unmittelbar einzuschalten. Die Kontakte des Fernstart-Signals befinden sich an der 3 poligen Klemme (Kl. 7) neben der Klemme für den Münzeranschluss.



Wartung

Austausch der UV-Lampen und Starter

Die UV-Lampen Ihrer Bräunungsanlage müssen in Abhängigkeit von den Gesamtbetriebsstunden in gewissen Zeitintervallen ausgetauscht werden. Die Gebrauchsdauer der UV-Niederdrucklampen sowie der Metallhalogenlampen in den Intensivgesichtsbräunern liegt bei ca. 500-800 Stunden.

Beachte:

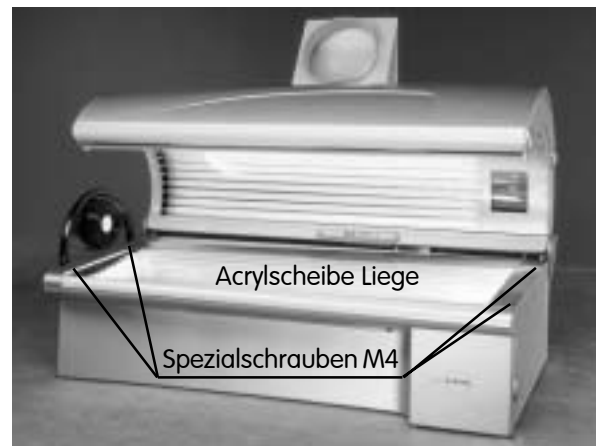
Beim Austausch der UV-Lampen ist darauf zu achten, dass nur die für den Gerätetyp vorgegebenen Originalersatzlampen verwendet werden. Bestellen Sie diese mit der Angabe der Geräteartikelnummer (siehe Typenschild) bei Ihrem Kundendienst oder Händler.

UV-Lampen- und Startertausch in der Bräunungsliege

Öffnen Sie die Bräunungsliege, indem Sie die Befestigungsschrauben (4 x Spezialschraube M4) auf der linken und rechten Auflageseite der Acrylscheibe herausdrehen. Entnehmen Sie dann die Liegenacrylscheibe zur Vorderseite.

Die UV-Niederdrucklampen werden zum Ein- und Ausbau um 90° in den Fassungen am Kopf- und Fußende gedreht und nach oben entnommen. Achten Sie beim Einbau neuer Lampen darauf, dass die Kontaktstifte an den Lampenenden richtig in den Fassungen sitzen.

Die Starter befinden sich jeweils am Fußende der jeweiligen Lampe und werden durch 90°-Drehung aus ihrer Fassung entnommen bzw. neu eingesetzt.



UV-Lampen- und Startertausch im Fluter

Für Arbeiten im Fluter schwenken Sie diesen in die Offenstellung.

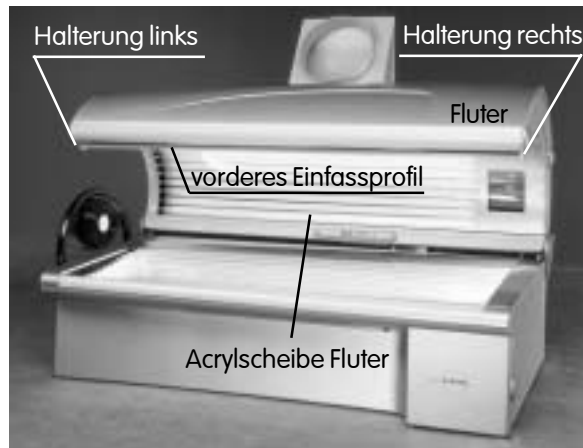
Drücken Sie das vordere Einfassprofil der Fluterscheibe nach hinten aus den Halterungen (rechts und links). Die Scheibe schwenkt über das hintere Einfassprofil nach unten.

Jetzt erreichen Sie ohne Probleme die Lampen im Fluter.

Auch hier werden die UV-Niederdrucklampen zum Ein- und Ausbau um 90° in den Fassungen am Kopf- und Fußende gedreht und nach unten entnommen.

Beim Einbau ist darauf zu achten, dass die Kontaktstifte an den Lampenenden richtig in den Fassungen sitzen.

Am Fußende der jeweiligen Lampe befindet sich der Starter. Durch eine 90°-Drehung kann der Starter entnommen bzw. neu eingesetzt werden.



Austausch der Metallhalogenlampen in den Intensivgesichtsbräunern

Zum Austausch der Metallhalogenlampen in den Gesichtsbräunern muss auch wie schon zuvor beschrieben die Acrylscheibe im Fluter herausgeschwenkt werden.

Anschließend wird die jeweilige Sichtblende mit den Filterscheiben vor den Metallhalogenlampen demontiert. Dazu drehen Sie die Befestigungsschrauben auf der linken und rechten Seite der Sichtblende heraus.

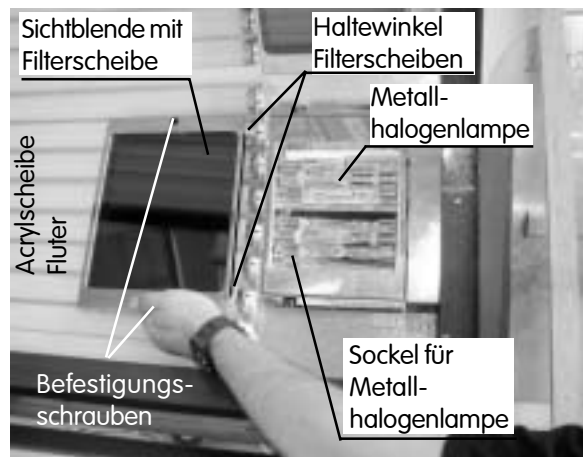
Sie haben jetzt direkten Zugang zu den Metallhalogenlampen in der Mitte der Reflektoren.

Beachte: Es handelt sich um beidseitig gesockelte Metallhalogenlampen.

Zum Austausch der Lampe wird diese an einem abgeflachten Lampenende angefasst, in Längsrichtung der Lampe verschoben und aus der Fassung genommen. Das Einsetzen der neuen Lampe erfolgt in gleicher Weise.

Beachte:

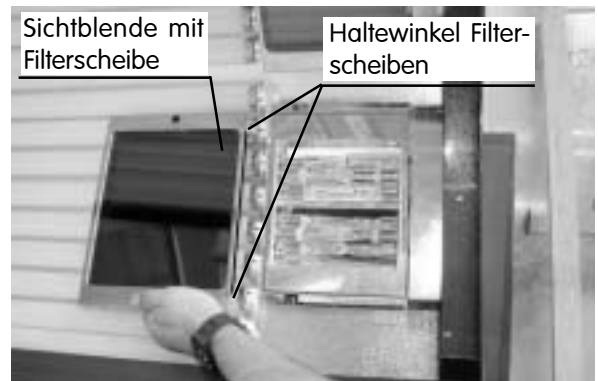
Beim Ein- und Ausbau der Metallhalogenlampen darf der Glaskolben nicht berührt werden. Sollte dies doch geschehen, muss die Lampe mit reinem Alkohol oder Spiritus gereinigt werden.



Reinigung und Austausch der Filterscheiben in den Intensivgesichtsbräunern

Ist es erforderlich, die Filterscheiben zu reinigen oder in folge einer Beschädigung auszutauschen, müssen Sie wie schon beschrieben zunächst die Acrylscheibe des Fluters herunterklappen und die Sichtblende entnehmen.

Nachdem Sie die Sichtblende herausgenommen haben, schrauben Sie die Haltewinkel auf der Außenseite ab. Jetzt werden die Filterscheiben in seitlichen Führungen in der Sichtblende herausgeschoben.



Beachte:

Die Verwendung defekter oder nicht für das Gerät spezifizierter Filterscheiben kann zu Hautverbrennungen führen und ist daher grundsätzlich zu vermeiden.

Bei Einsatz sind auch hier nur Originalteile zu verwenden (siehe Typenschild).



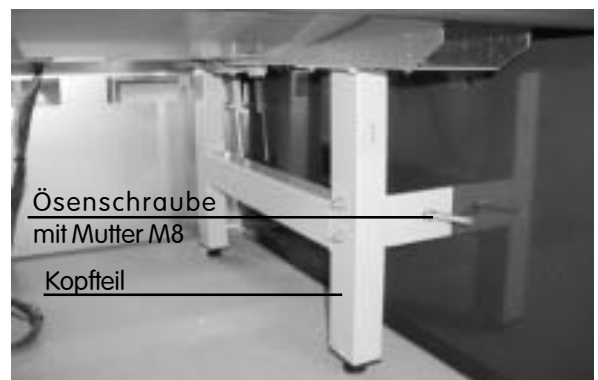
Der Einbau gereinigter oder neuer Filterscheiben erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Justierung des Zugfedersystems

Die leichtgängige Schwenkbewegung des Fluters wird über das in den Fußteilen links und rechts integrierte Federsystem gewährleistet. Das Federsystem ist werkseitig entsprechend der jeweiligen Anlagenausführung justiert, so dass der Fluter jeweils in der geöffneten, wie auch in der geschlossenen Position stehen bleibt.

Sollte es erforderlich sein, so können Sie die Federn an den Justierschrauben zusätzlich spannen oder entspannen.

Dazu müssen Sie zunächst, wie im Abschnitt zur Demontage bzw. Montage der Anlage beschrieben, die Sockelblende entfernen.



Mit einem Ring- oder Maulschlüssel, den Sie auf die Muttern der Gewindeösen (M8) stecken, verändern Sie die Spannung der Zugfedern.

Rechtsdrehung bedeutet eine Erhöhung, Linksdrehung bedeutet eine Reduzierung der Federspannung.

Ist die Federspannung optimal eingestellt, wird die Sockelblende wieder montiert.

Beachte: Ein Betrieb der Anlage ohne richtig montierte Sockelblende ist zu vermeiden.



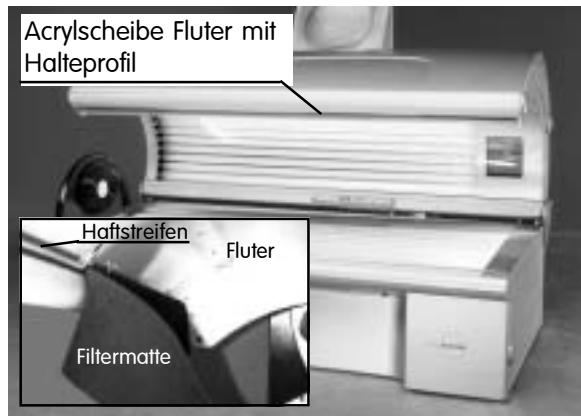
Austausch der Filtermatten

Die Ansaugluft im Fluter, Sockel sowie in der Liege wird im Ansaugbereich über Filtermatten geführt. Diese sollten im Bedarfsfall bei starker Verschmutzung ausgetauscht werden.

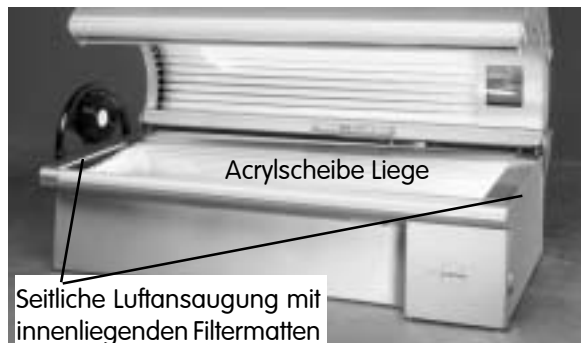
Für den Filtermattenwechsel im Fluter wird die Acrylscheibe wie beschrieben heruntergeschwenkt und auf der Liege abgelegt. Dann wird die Filtermatte, die auf der Innenseite des vorderen Längsträgers liegt und auf einer Haftfläche befestigt ist, abgezogen.

Nachdem die neue Filtermatte auf der Haftfläche angedrückt wurde, ist die Acrylscheibe des Fluters zu schließen.

Ist dies geschehen, wird die Filtermatte in der Ansaugöffnung nach innen hineingedrückt.



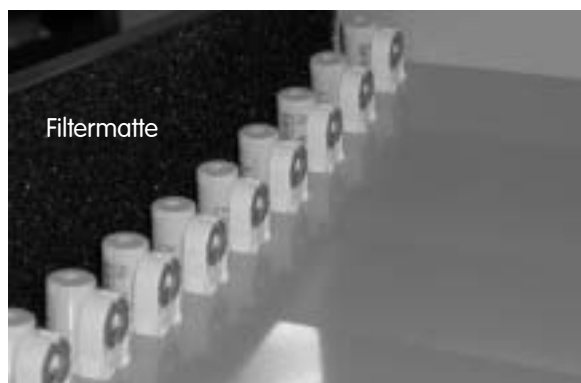
Die seitlich in der Liegenwanne befindlichen Filtermatten werden nach der Demontage der Liegenacrylscheibe (siehe vorangehende Beschreibung) ausgetauscht. Auch diese Filtermatten werden an auf den Innenseiten befindlichen Haftflächen gehalten.



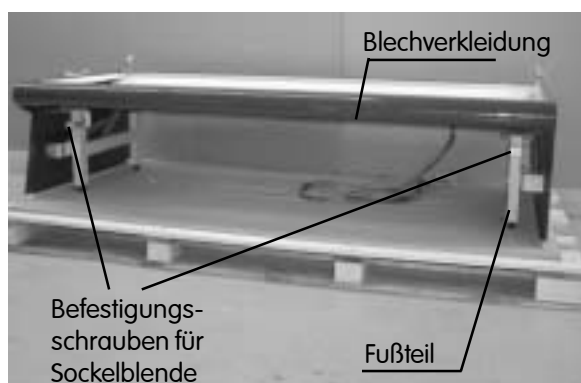
Ein weiterer Luftansaugbereich zur Kühlung der Vorschaltgeräte sowie der Steuerung befindet sich im Sockel unterhalb der Liege.

Für den Austausch der Filtermatte demontieren Sie zuerst die Sockelblende wie schon im vorangehenden Abschnitt beschrieben.

Hinter der Sockelblende befinden sich die Befestigungsschrauben für das frontseitige Verkleidungsblech an den Fußteilen. Drehen Sie diese auf beiden Seiten heraus. Anschließend ziehen Sie die Verkleidung aus der Haltenut im vorderen Liegenlängsträger.



Auf der Innenseite des Verkleidungsbleches ist die Filtermatte befestigt. Auch diese wird einfach durch Abziehen von den Haftflächen ausgetauscht.



Beachte: Stark verschmutzte Filtermatten reduzieren die Luftströmung in der Anlage und führen zu einer übermäßigen Erwärmung des Gerätes. Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen die Filtermatten.

Reinigung der Bräunungsanlage

Zur Reinigung der Anlage verwenden Sie ein feuchtes Reinigungstuch. Auf keinen Fall dürfen Sie die Lack- und Dekorflächen der Anlage mit aggressiven Putzmitteln reinigen. Eine Seifenwasserlösung ist ausreichend.

Die Acrylscheiben sollen in regelmäßigen Abständen gereinigt werden. Dazu dürfen nur lösungsmittelfreie, nicht ätzende Reinigungsmittel mit einer entsprechenden Spezifikation für Acrylglas verwendet werden.

Technische Daten (Übersicht)

	VIVA Prestige Basic	VIVA Prestige Power	VIVA Prestige Turbo	VIVA Prestige Softline
Abmessungen:				
Breite	210 cm (222 cm) ¹	210 cm (222 cm) ¹	210 cm (222 cm) ¹	210 cm (222 cm) ¹
Tiefe	126 cm	126 cm	126 cm	126 cm
Höhe geschlossen	102 cm	102 cm	102 cm	102 cm
Höhe geöffnet	127 cm	127 cm	127 cm	127 cm
Lampenzahl gesamt	40/3	40/3	40/6	40/0
Lampenzahl Fluter	24 x 100 W	24 x 160 W	24 x 160 W	24 x 120 W Kombi
Lampenzahl Liege	16 x 120 W	16 x 120 W	16 x 180 W	16 x 120 W
Gesichtsbereich	3 x 400 W	3 x 400 W	6 x 400 W	-
Elektrische Daten:				
Anschlussleistung ca.	7300 / 7400 ² / 8400 ³ W	8800 / 8900 ² / 9900 ³ W	11440 / 12000 ³ W	6500/6600 ² /7600 ³ W
Anschluss	400 V 3N AC	400 V 3N AC	400 V 3N AC	400 V 3N AC
Absicherung	3x16 / 3x16 ⁴ / 3x20 ⁵ A	3x20 / 3x20 ⁴ / 3x20 ⁵ A	3x25 / 3x25 ⁴ / 3x25 ⁵ A	3x16 / 3x16 ⁴ / 3x16 ⁵ A

(1) Gesamtbreite mit Zusatzkörperlüfter auf der Kopfseite

(2) Gesamtleistung mit Zusatzkörperlüfter auf der Kopfseite

(3) Gesamtleistung mit Zusatzkörperlüfter auf der Kopfseite sowie fußseitiger Körperluftklimatisierung

(4) Absicherung Anschlussleistung (2)

(5) Absicherung Anschlussleistung (3)

Empfohlene Mindestkabinengröße 2,5 x 2,3 m

Kühlleistung Klimagerät 2600 W / Anschlussleistung 1000 W

Alle Anlagen können optional mit einem Ablufschlauch NW 400 mm (Innen-Ø 375 mm) ausgerüstet werden

Position des Typenschildes (für Servicefälle)



Gewährleistung

Die Gewährleistung wird nach den derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen übernommen.

Herstellergarantie

- Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Kaufbelegs und dauert grundsätzlich 12 Monate.
- Garantieleistungen erfolgen nur dann, wenn der zum Gerät gehörige Kaufbeleg vorgelegt werden kann.
- Von der Garantie sind grundsätzlich ausgeschlossen: Röhren, Brenner, Starter sowie Acrylglasscheiben.
- Bei Änderungen am Gerät, die ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurden, verfällt jeglicher Garantieanspruch.
- Für Defekte, die durch Reparaturen oder Eingriffe von nicht ermächtigten Personen oder durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, entfällt ebenfalls der Garantieanspruch.
- Bei Garantieansprüchen ist sowohl die Seriennummer sowie die Artikelnummer zusammen mit der Gerätebezeichnung und einer aussagkräftigen Fehlerbeschreibung anzugeben.
- Diese Garantie umfasst die Vergütung von defekten Geräteteilen mit Ausnahme normaler Verschleißerscheinungen.

Bei Beanstandungen ist das Gerät in der Originalverpackung oder einer entsprechend geeigneten Verpackung (ACHTUNG: Gefahr von Transportschäden) unsere Service-Abteilung einzuschicken.

Senden Sie das Gerät stets mit diesem ausgefüllten Garantieschein ein.

Eventuell entstehende Beförderungskosten für die Ein- und Rücksendung beanstandeter Geräte können von uns nicht übernommen werden

Außerhalb Deutschlands wenden Sie sich im Falle eines Garantieanspruches bitte an Ihren Fachhändler. Eine direkte Garantieabwicklung mit unserem Servicecenter ist in diesem Fall nicht möglich.

Inbetriebnahme am:

Stempel und Unterschrift des autorisierten Elektroinstallateurs:

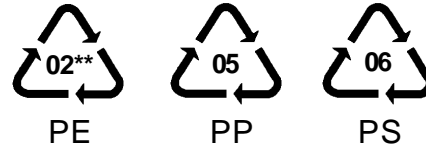


Hinweise zur Verpackungsentsorgung

Alle von uns verwendeten Verpackungen und Packhilfsmittel sind mit dem Interseroh-Zeichen gekennzeichnet und sollten grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

Geben Sie die Papier-, Pappe- und Wellpappenverpackungen sowie die Kunststoffverpackungsteile in die dafür bereitgestellten Sammelbehälter.

Als Packhilfsmittel sind von uns nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:



In den Beispielen steht:
PE für Polyäthylen**
02 Δ PE-HD;
04 ▽ PS-LD
PP für Polypropylen
PS für Polystyrol

ACHTUNG!

Abfallgesetz vom 27.08.1986

Die Bestrahlungslampen gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen gesondert entsorgt werden (Sondermüll).

Die Entsorgung aus privaten Haushalten und dem gewerblichen Bereich ist durch Sondermüll-Sammelstellen der Kommunen möglich.

Es ist notwendig, die Lampen unzerstört der Entsorgung zuzuführen.

Service Adresse:

Dr. Kern GmbH
Adolf Weiß Straße 43
35759 Driedorf, Germany
Tel. +49 (0)2775 82-240
Fax +49 (0)2775 82-455
servicecenter@dr-kern.de
www.dr-kern.de

Bitte diese Adresse zusammen mit der Montageanweisung gut aufbewahren.

Damit wir Ihre Fragen schnell und kompetent beantworten können, geben Sie uns immer die auf dem Typenschild vermerkten Daten wie Typenbezeichnung, Artikel-Nr. und Fertigungs-Nr. an.

Table of Contents

Please note!	22
Interesting facts about tanning	22
General safety precautions	22
Tanning program	23
Tanning distances of body to UV source	23
After tanning	23
Skin types (max. tanning times)	23
Recommendations for exhaust system placement	
Minimum cabin dimensions (in cm)	24
Air intake fans	24
Outside temperature	24
Cabin ventilation	25
Exhaust hose placement and hose diameter	25
Installation guide	
Disassembly of the front base cover	26
Removal of the electrical plug-in module	26
Disassembly of the canopy	27
Disassembly of the bench	28
Operating instructions	30
Optional equipment	
Installation of the air conditioning unit for body air cooling	31
Filter mat replacement in the air-conditioning unit	32
Supplementary body cooler at the head end	32
Connecting a 230-volt time-control unit	33
Connecting time-control units / coin boxes with remote start capability	33
Maintenance	
UV lamp and starter replacement	34
UV lamp and starter replacement in the tanning bench	34
UV lamp and starter replacement in the canopy unit	35
Metal halogen bulb replacement in the high-intensity facial tanners	35
Cleaning and replacement of the filter plates in the high-intensity facial tanners	36
Adjustment of the tension spring system	36
Replacement of the filter mats	37
Cleaning of the tanning system	38
Technical specifications (overview)	39
Guarantee, Manufacturer's warranty	40
Recommendations for disposal of packaging	40

Dear Customer,

With your purchase of a Dr. KERN tanning system, you have opted for a technically superior, high-performance unit. Our production staff has made every effort to ensure the reliable, trouble-free operation of your Dr. KERN system.

There is also a great deal that you can do to enhance your satisfaction and extend the life of your tanning system. Please read the User's Guide carefully and install the equipment in accordance with the installation instructions enclosed. Proper installation is essential to flawless tanning system performance.

Please note!

The tanning system is designed for a fixed connection to a 380-400 V 3NAC power outlet (or for a CEE plug connector). In the event of power cable replacement, only type H05W-5 FG 1.52 or 2.52 cable may be used.

The tanning system must be installed in a dry room and kept free of exposure to spray or drop moisture. Maximum relative humidity and room temperature should not exceed 70% and 28°C, respectively. Higher room temperatures generate higher temperatures on the bench surface and under the sun hood.

Air intake slots and hot air exhaust vents on the cooling fans must not be blocked or covered, as the system may otherwise overheat.

In case of fan failure-which results in unusual heating of the tanning appliance-turn the equipment off immediately.

Always disconnect the system from the power source when performing work on the system (replacement of tubes/bulbs and starters or cleaning operations).

Repairs to the tanning system may be carried out only by a locally certified electrician or by plant customer service personnel.

When installing the tanning system, please ensure that the floor has sufficient load-bearing capacity (min. 4.5 KN/m²). If the capacity is lower, the installer must furnish appropriate documentation.

The acrylic plates in the system have proven to be incompatible with several cosmetics and cleansers currently on the market. Compatibility with our product ECOCLEAN has been tested, and the use of these products is safe for the equipment. We assume no liability for damage to the acrylic plates caused by chemical products of other manufacturers.

Attention!

This unit has an exhaust air system which only works properly with an sufficient incoming and outgoing air. The warranty expires if the requirements will not be fulfilled.

Interesting facts about tanning

The radiation of the tanning units is of an optimal composition. The special lamps emit a particularly high proportion of mild UV-A tanning rays. This avoids sunburn while allowing the skin to tan in the shortest possible time.

Aside from the cosmetic effects, reasonable exposure to tanning rays can promote overall physical well-being and may, in addition, have a favorable influence on a variety of skin disorders. Persons with known health disorders, however, should always consult a physician prior to tanning. The tanning appliance can produce its optimal tanning effect only when normal preconditions which are required for tanning in sunlight are present. The radiation of the tanning appliance will have no tanning effect on persons whose skin does not tan in sunlight.

General safety precautions

UV appliances must not be used by persons who sunburn in sunlight without tanning their skin (Skin type I), persons who show a tendency to sunburn, children under 16 years of age, or by persons who have suffered from skin cancer or who have a tendency to do so.

The recommendations specific to the individual unit regarding the tanning times and radiation intervals must be observed.

Do not use the system if the time control unit is defective or the filter glass is broken.

Ultraviolet exposure (radiation) from the sun or from UV appliances can lead to damage to the skin or eyes. These biological effects depend on the type and quantity of exposure (radiation), as well as on the sensitivity of the skin of the individual.

The skin may exhibit sunburn after excessive tanning. Overly frequent repetition of ultraviolet tanning sessions with sunlight or UV appliances may lead to premature aging of the skin as well as to an increased risk of skin tumors.

Without the use of protective eyewear, eyes can become inflamed on the surface, and in certain cases excessive exposure to UV light may damage the retina. Many repeated tanning sessions may lead to the formation of grey cataracts.

Special care must be taken in cases of particular sensitivity of some individuals to ultraviolet radiation, as well as in cases where certain medications or cosmetics are being used.

Therefore, the following safety precautions must be observed:

- **Always use protective goggles.**
- **Remove cosmetics in time for tanning and do not use any type of sunscreen agent.**
- **Do not tan when taking medication which increases the sensitivity of the skin to ultraviolet radiation. If in doubt, consult a physician.**
- **Always leave a break of one day between tanning sessions and do not have a sunbath on the same day.**
- **Follow recommendations concerning tanning times, intervals and distances.**
- **Visit your physician if the skin displays persistent swelling, sores or pigmented moles.**

Tanning program

Using data which coordinates skin types with the radiation source integrated in your tanning system, a tanning program has been determined for your tanning system in accordance with the recommendations of EN 60-335-2-27. This program accompanies your tanning system as printed matter.

The beginning and maximum exposure times must not be exceeded.

Tanning distances of body to UV source

The tanning distance is specific to the equipment model and must not be reduced under any circumstances

After tanning

It is advisable to apply a moisturizing lotion to the skin after tanning.

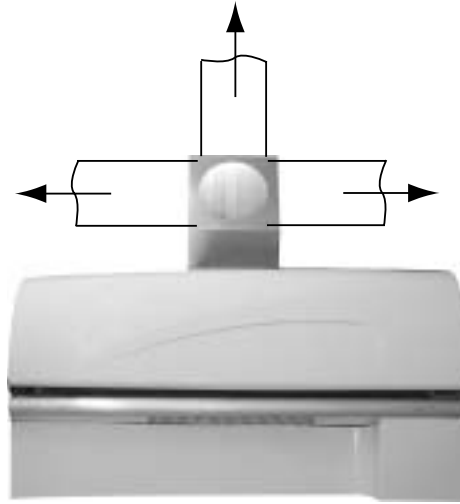
Skin types (max. tanning times)

Skin type	Description	Designation	Reaction to sunlight		Maximum natural sunlight exposure time without protection
			Sunburn	Tan	
I	Skin: strikingly pale Freckles: abundant Hair: reddish Eyes: blue, seldom brown Nipples: very light	Celtic type (2%)	severe burn only, painful	none, reddening, turns white after 1-2 days, skin peels	5 - 10 minutes
II	Skin: somewhat darker than I Freckles: few Hair: blonde to brown Eyes: blue, green, brown Nipples: light	light-skinned European (12%)	always occurs, severe, painful	negligible, skin peels	10 - 20 minutes
III	Skin: light to light brown Freckles: none Hair: dark blonde, brown Eyes: gray, brown Nipples: darker	dark-skinned European (78%)	occurs less often, moderate	average	20 - 30 minutes
IV	Skin: light brown, olive Freckles: none Hair: dark brown Eyes: dark Nipples: dark	Mediterranean type (8%)	negligible	rapid and deep	40 minutes

Recommendations for exhaust system placement

For systems of the series VIVA Prestige, the exhaust air must be vented out of the cabin through a hose. This exhaust hose may be placed leading away from the system towards the left or right or also towards the ceiling of the cabin as desired (see illustration next to this text).

In addition, it is necessary to ensure sufficient cabin ventilation.



Please note the following regarding the venting of exhaust air:

Minimum cabin dimensions (in cm)

Minimum area needed for set-up = 5.75 m²

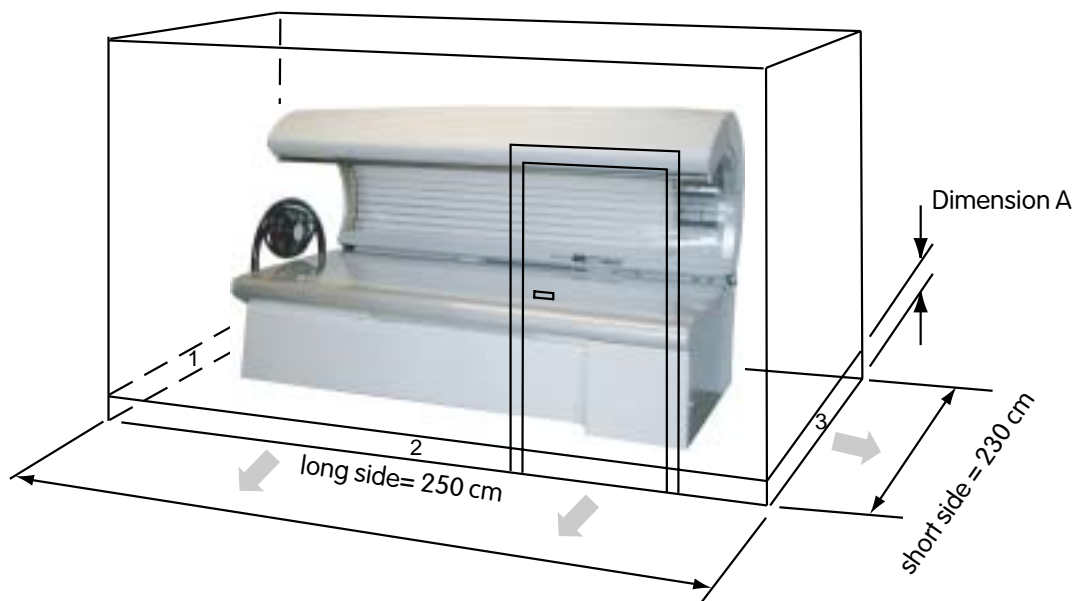
Air intake fans

The calculations shown in the table derive from a minimum recommended set-up area of about 5.75 m². These dimensions allow for an effective cross-section in the air intake area. Please note that privacy panels, screens, etc. in the air intake area can reduce the overall throughput, resulting in loss of the effective cross-section.

Outside temperature

The outside temperature has a great impact on system operation (in this regard see chapter "Please note!" on page 23).

This is especially true for the hotter summer months, during which air conditioning for the entire studio should be considered.



Minimum dimensions of the air intake vents	VIVA Prestige
Dimension A with one open cabin wall/ long side only	18,5 cm
Dimension A with two open cabin walls/ 1 long and 1 short side	9,5 cm
Dimension A with three open cabin walls/ 1 long and 2 short sides	6,5 cm

Cabin ventilation

Apart from optimal venting, it is also important that an adequate supply of fresh air is introduced into the cabin. The air intake vents in the effective cross section should therefore be larger than the air-intake vents in the tanning system to avoid undesirable drafts.

For the unit VIVA Prestige, a cross section of 4500 cm² should be provided. It is also advisable to position the air intake vents on the lower sections of the cabin walls.

Exhaust hose placement and hose diameter

For units of the line VIVA Prestige, a hose with a diameter of 400 mm (nominal size) (inside diameter 375 mm) should be used.

In addition to the diameter, the placement of the hose is also very important. Ideally the hose should lead away from the unit in a straight line. Every bend in the hose increases the air resistance within it. 180-degree bends should be avoided as a rule.

If one or more bends are necessary nevertheless, please note that this reduces the overall length of the hose unless a booster fan is used.

A hose length of about 4 meters may be used without the addition of a booster fan if it is placed in a straight line.

Therefore, when using a long hose with many bends, it is advisable to use a booster fan in every case. The exit cross-section of the hose should under no circumstances be reduced, as an air jam will otherwise occur.

INSTALLATION GUIDE

The complete system is delivered on a pallet as standard.

For transport of the system to its final location in the cabin, it is necessary to disassemble the system partially and to reassemble it at its destined position. (Notice: Observe the following sequence of disassembly/reassembly).

Also please ensure that both the transport route within the studio as well as the final location within the cabin are large enough to accommodate the system.

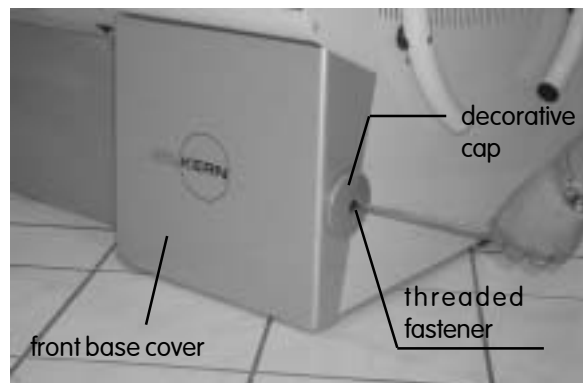
Recommended minimum cabin size 2.5 x 2.3 m

Please note that the electrical connection of the system may be performed only by an approved professional or certified electrician under observance of the regulations of the VDE and the local power supply utility.

Disassembly of the front base cover

Unscrew the threaded fasteners for the base panel on both sides and remove the decorative caps.

Then pull the base cover forward and out.



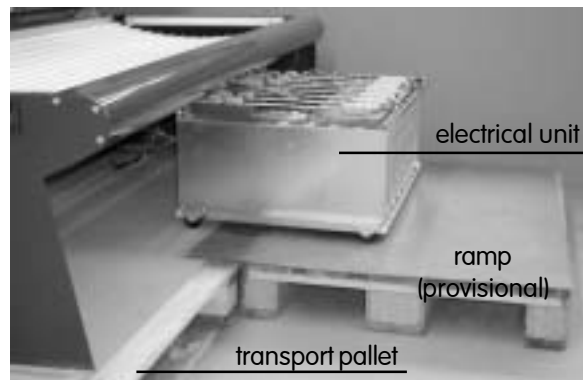
Removal of the electrical plug-in module

All ballast units, compensators as well as the controls for the system are integrated into an electrical plug-in module, equipped with casters for mobility and located below the bench.

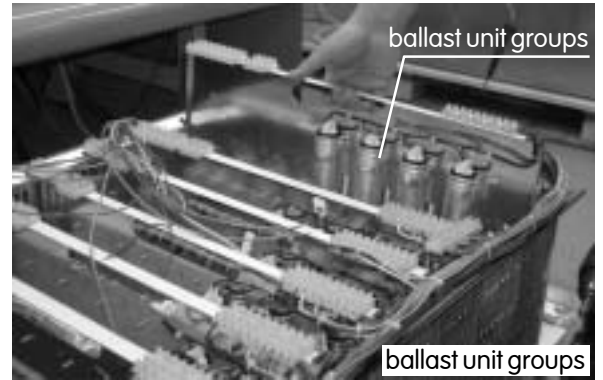
Before you roll out the electrical plug-in module from the front, you must place a provisional ramp in front of the system at the same level as the transport pallet.

Now remove the transport locks of the electrical plug-in module. Finally, the module under the bench is rolled forward and out.

Now pull the electrical plugs of the canopy, the bench and the rear side exhaust unit from the electrical plug-in module.



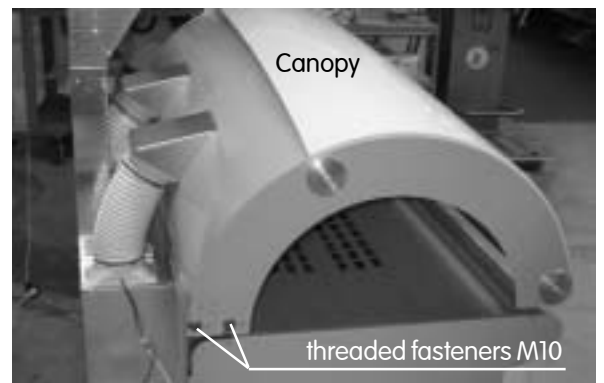
Make sure that the individual ballast unit groups can be removed from the module from above, which simplifies transport.



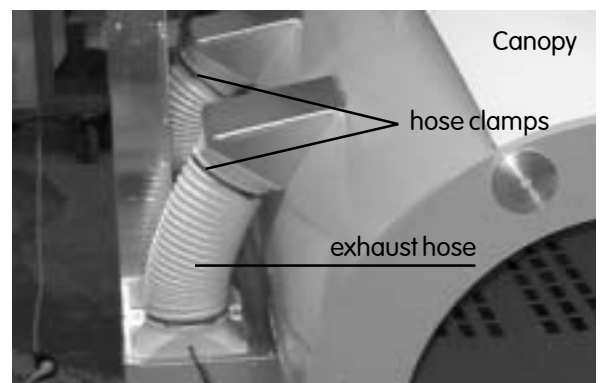
Disassembly of the canopy

Pull the covers from the bearing point on both sides of the system.

Then unscrew the threaded fasteners (2 x M10) per side.

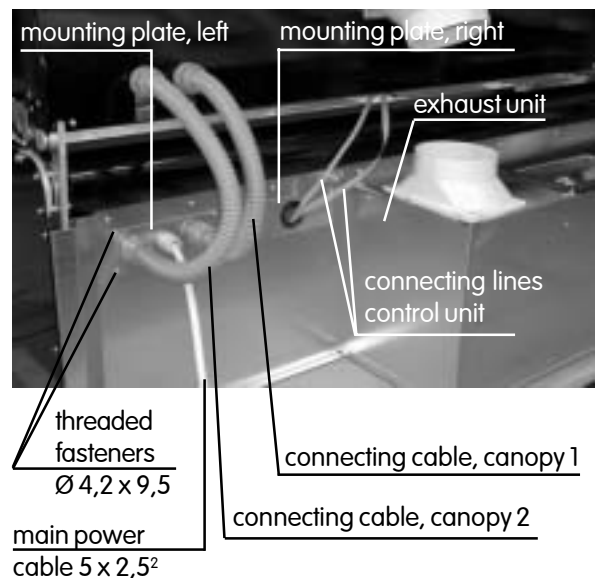


Now remove the exhaust hoses on the rear side of the canopy. To do so, loosen the hose clamps and pull the hoses from the connecting struts in a downward motion.

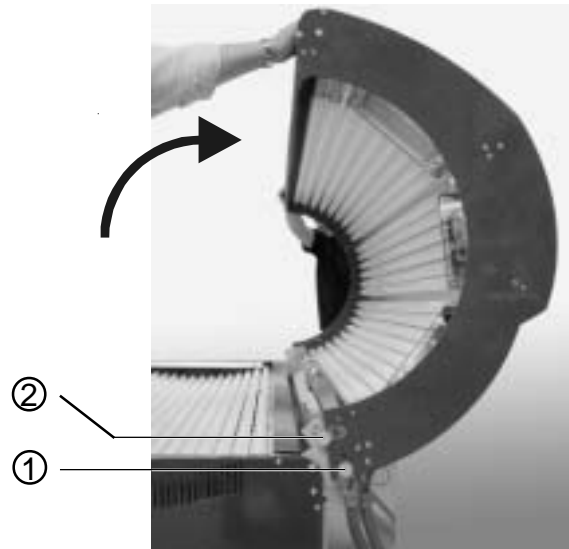


In addition, the electrical cable connections from the canopy to the base in the rear base wall must be disassembled.

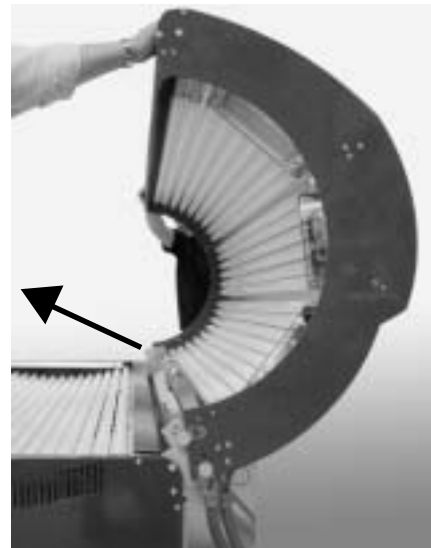
To this end, remove the threaded fasteners (Ø4.2 x 9.5) on the mounting plates (2 each per mounting plate) and pull the lines with the mounting plates towards the rear and out.



Swing the canopy in the rear pivot point (1) out of the front lock pin (2) upward and out.



Finally, the canopy is removed at a slant to the front side and placed on a prepared cushioned surface on the floor.



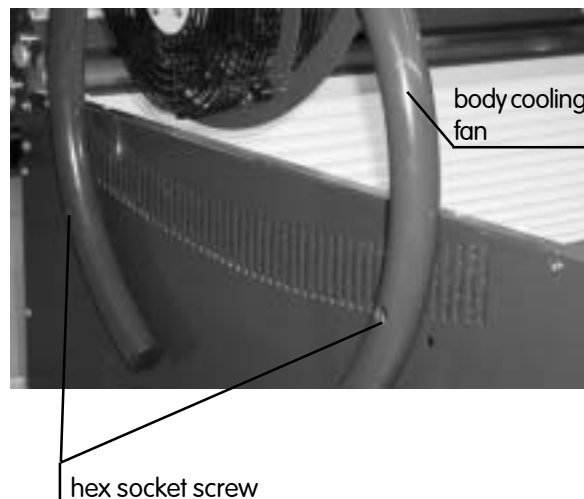
Disassembly of the bench

For ease of transport of the bench, it is necessary to disassemble the foot-end body cooling fan first.

The body cooler is fastened to the housing plate at the foot end with 2 threaded fasteners M8 (DIN 912), shims and nuts M8.

First pull the plug for the electrical connection on the underside of the bench.

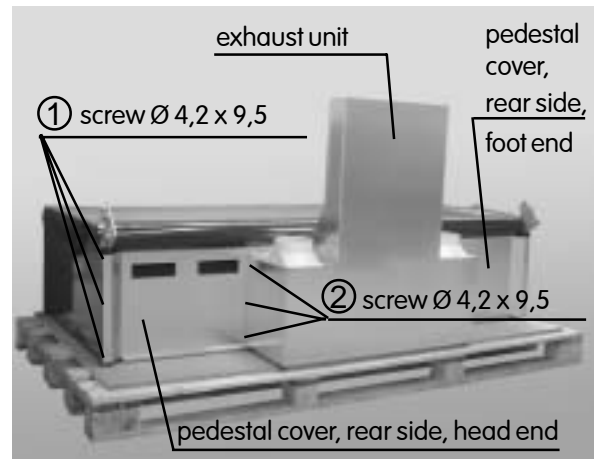
Finally remove the threaded fasteners (M8) and remove the body cooler, by which the electrical supply cable is pulled through the opening in the side housing.



After you have disassembled the foot-end body cooler, remove the head and foot-end rear wall parts of the base.

To this end, unscrew each of the threaded fasteners on the side housing sections (1) as well as on the exhaust unit (2) and remove.

For the removal of the exhaust unit, lift this up in a slightly tipped position, so that the angle bracket slides out of the groove in the rear bench chassis member (3).



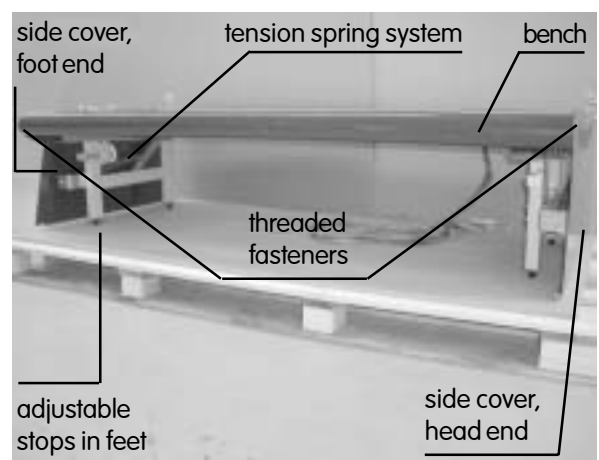
Before you carry the bench to the final location of the system in the cabin, you should disassemble the side housing sections at the head and foot end.

To this end, unscrew the threaded fasteners (3 threaded fasteners per side Ø 6.3) for the housing sections in the front chassis member.

Now the complete bench with the attached feet can be transported into the cabin easily.

The factory pre-assembled and adjusted tension spring system on the feet must not be disassembled.

When you have finished set-up of the system at its final location, you must place the bench into the spring shaft with assistance of the adjustable stops in the feet. This is an absolute requirement for optimal assembly and later operation of the system.



Cabin layout and dimensions are of great importance for the scope of disassembly as well as for the final sequence of reassembly. The time required for reassembly can be accomplished more rapidly using a different sequence contingent on specific conditions relating to space. Generally the system is reassembled in reverse sequence to that of disassembly.

Operating instructions

The tanning system is operated via the console integrated into the rear canopy area.

rocker switch on/off,
body cooler
foot end (1)

rocker switch on/off,
body cooler
head end (2)

rocker switch on/off,
facial tanner (3)

4-digit display
indicating
total tanning
time (4)

start/stop key for
remote start and
turning system on/off
during operation (5)



The individual features of the console are listed in the preceding illustration.

From the console, the chosen options are sent to the control unit on the electrical plug-in module in the base.

Feature description:

re 1: This rocker turns the standard body cooler on the foot end on or off.

re 2: As optional equipment, a supplementary body cooler for the head end is available. If this is installed (see section "Optional equipment"), it is turned on and off using the rocker switch.

re 3: With this rocker switch all facial tanners are turned on or off, regardless of whether the system is equipped with 3 x 400 W or 6 x 400 W high pressure lamps (see technical specifications).

re 4: The display is activated with the start-up of the system and shows the tanning time in minutes and seconds.

re 5: An attached coin box or external timer-controller can be activated via the start/stop key. This "remote-start" initializes the tanning process immediately, assuming the coin box supports this feature.

During the time allotted by the external controller, the lamps can be turned on and off by pressing this key.

The control unit circuitry contains all necessary functions expected in a commercial, high-performance tanning system. The circuitry is designed for fail-safe, low-maintenance operation. For example, should there be a failure in the control board, the unit can still be operated from an external timer-control, since the tanning system functions are controlled by electromechanical operating elements. Thus, a shutdown of the unit can be prevented.

Optional equipment

If preferred, your system can be equipped with the following components:

- Air conditioning unit for body cooling at the foot end
- Supplementary body cooler at the head end

This can be provided either at the factory before delivery of the tanning system or also after start-up in the studio.

The retrofit is described as follows:

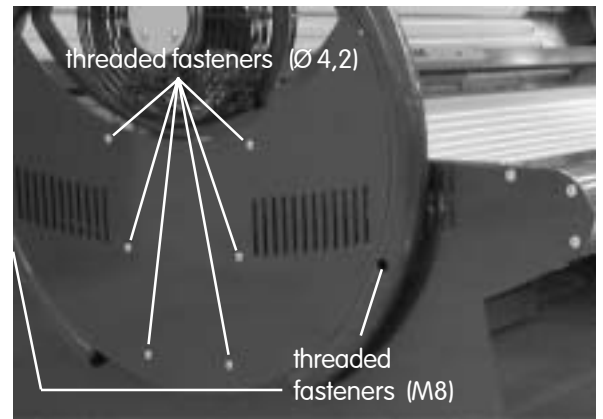
Installation of the air conditioning unit for body air cooling

First, disassemble the base panel as described at the beginning of the Installation Guide.

Finally, the body cooler is disassembled, because the foot-end side housing plate of the system must be replaced in order to retrofit the air conditioning unit.

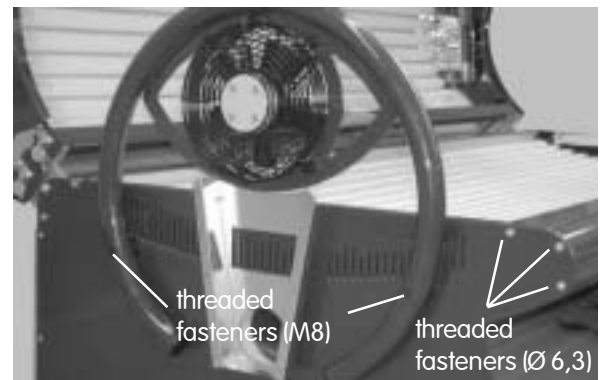
Pull the plug for the electrical connection on the underside of the bench.

Finally, remove the threaded fasteners (M8) and remove the body cooler, by which the electrical connection is pulled out through the opening in the side housing panel.

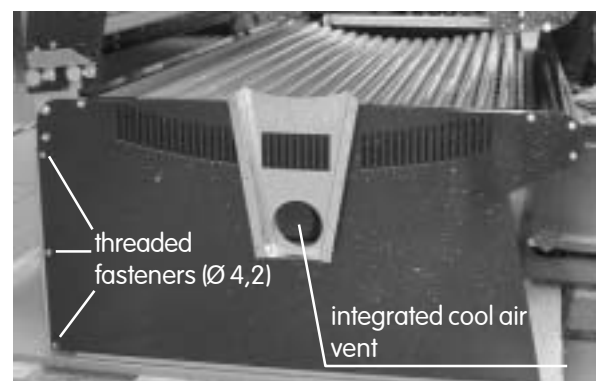


Finally the side cover is removed. To this end, unscrew the threaded fasteners on the front side chassis member (3 ea Ø 6.3) as well as to the rear base cover (3 ea Ø 4.2).

Next, install the side cover with the integrated cool air vent. To this end, use the threaded fasteners (Ø 6.3 and Ø 4.2) provided.



Now the body cooler must be installed once again on the side cover. Pull the connecting cable through the opening in the side cover and fasten the body cooler with the threaded fasteners (M8) and their corresponding nuts on the inside of the cover. Plug the electrical cable into the socket on the bench.



Install, finally, the inside hose connecting flange to the cover (4 threaded fasteners Ø 4.2).

On the outside, the side cover is then placed onto the body cooler frame with the air channel and bolted from the inside (4 threaded fasteners Ø 4.2).

Via the air channel, the cool air from the air conditioning unit is guided directly to the air intake side of the body cooler.

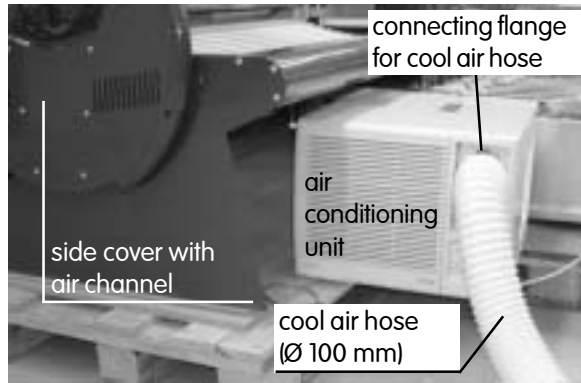
From the inside, the smaller cover is fastened with two threaded fasteners Ø 4.2 x 9.5 to the rear side of the air channel.

Before the air conditioning unit is pushed below the bench at the foot end, the cool air hose (Ø 100 mm) must be installed between the air conditioning unit and the connecting flange to the side cover.

Push the hose onto the corresponding connecting flange and fasten it with the hose clamps provided.

As a last step, plug the connecting terminal of the air conditioning unit into the corresponding socket of the control unit on the electrical plug-in module and then push the air conditioning unit under the bench.

Cover the base with the base cover before you re-start the system.



Filter mat replacement in the air-conditioning unit

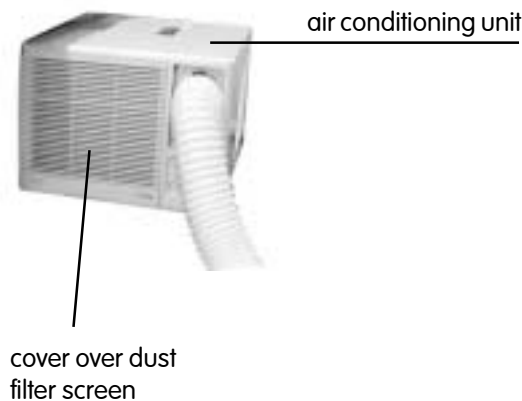
In addition to the filter mats in the canopy unit and base, it is necessary to clean the dust filter screen in the air intake area of the air conditioning unit from time to time depending on degree of soiling.

To do so, disassemble the base cover as described and pull the air conditioning unit under the bench forward.

Open the cover over the filter unit and pull the dust filter screen upward and out.

The filter can be cleaned by vacuuming or, in case of excessive soiling, washed in lukewarm water (40°C).

Any moisture left on the unit must be thoroughly shaken free before the filter is re-installed using the same procedure in reverse.



Supplementary body cooler at the head end

In addition to the standard body cooler at the foot end of the system, it is possible to install a second body cooler on the side cover at the head end.

First, disassemble the base cover as described and remove the stoppers from the mounting holes in the side cover.

Lead the connecting cable of the body cooler through the opening provided.

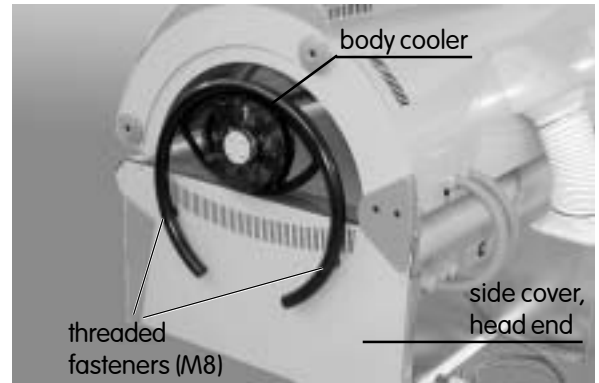
Finally, position the body cooler onto the side cover so that the mounting holes in the frame of the body cooler are in alignment with the holes in the side cover.

Push the threaded fasteners (M8) through the holes from the outer side and tighten the nuts from the inner side.

Then plug the connecting cable into the socket on the underside of the bench.

The body cooler is turned on and off using the right-hand rocker switch on the console, as detailed in the section "Operating instructions."

When the body cooler has been installed, the front side base cover must be installed. Only then can the system be started up again.



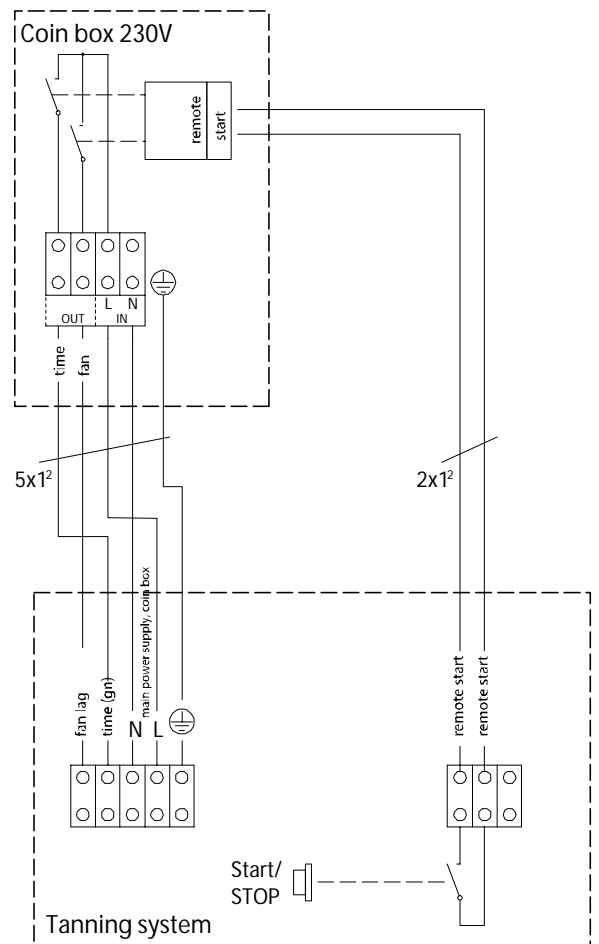
Connecting a 230-volt time-control unit

The six-pronged plug (terminal 2) for the coin box or external time-control unit is located above the control circuit on the assembly pan of the control unit.

The connection is described in the following blueprint. The tanning system is activated by creating a feed between phase L and the terminal "Zeit" ("time"). Normally a coin box has a floating relay circuit that is closed during the tanning cycle. This relay circuit in turn has to be switched between the terminals "L" and "Zeit".

Connecting time-control units / coin boxes with remote start capability

During the lead time after the coin box has been activated, the user can individually start the tanning cycle. While in standby, the START/STOP key creates a remote signal that initiates the tanning process. The tanning system has a floating relay contact which closes for about 1 second as soon as the START/STOP key is pushed on a system that is turned off. In this case the time-control unit can be programmed to start the tanning process immediately. The receptors for the remote signal are located on the three-pronged plug (terminal 7) next to the coin box plug.



Maintenance

UV lamp and starter replacement

The UV lamps in your solarium must be replaced at certain time intervals depending on the total number of operating hours of the unit. The effective service life of the low-pressure UV lamps as well as the metal halogen lamps in the high-intensity facial tanners is approximately 500-800 hours.

Please note:

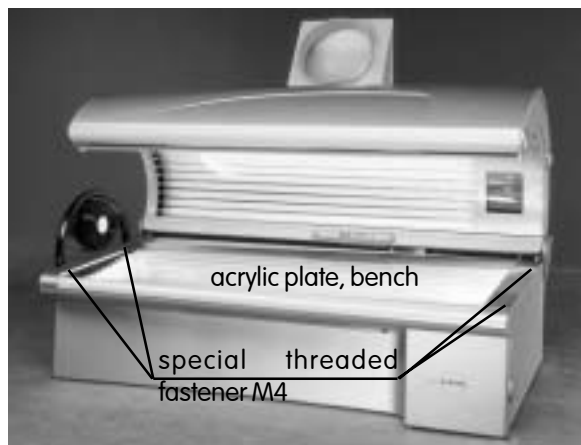
When changing the UV lamps, use only the original manufacturer's lamps specifically designed for the unit model. You can order these from your customer service department or local dealer using your unit's model number (see model identification plate).

UV lamp and starter replacement in the tanning bench

Open the tanning bench by unscrewing the threaded fasteners (4 x special threaded fastener M4) on the left and right bearing surface of the acrylic plate. Then remove the bench acrylic plate frontally.

The UV low-pressure lamps are removed and replaced by turning them 90° in their holders at the head and foot ends. When inserting new lamps, make sure the contact pins are securely inserted into the holders.

The starters are located at the foot end of each lamp and can be removed and replaced by turning them 90°.



UV lamp and starter replacement in the canopy unit

When performing maintenance on the canopy, always raise it so it is in the open position.

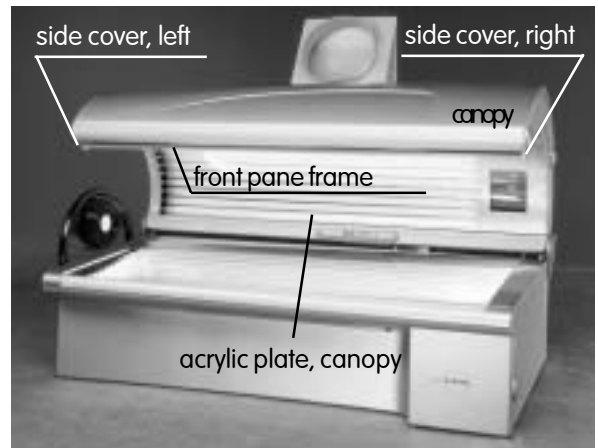
Push the front canopy pane frame towards the rear and out of the supports (right and left). The pane swings downward over the rear frame.

Now you can access the lamps in the canopy with no problem.

Here as well, the UV low-pressure lamps are turned 90° in their holders at the head and foot end and pulled downward and out for removal and replacement.

During replacement, it is important to make sure that the contact pins on the ends of the lamps are fitted properly into the holders.

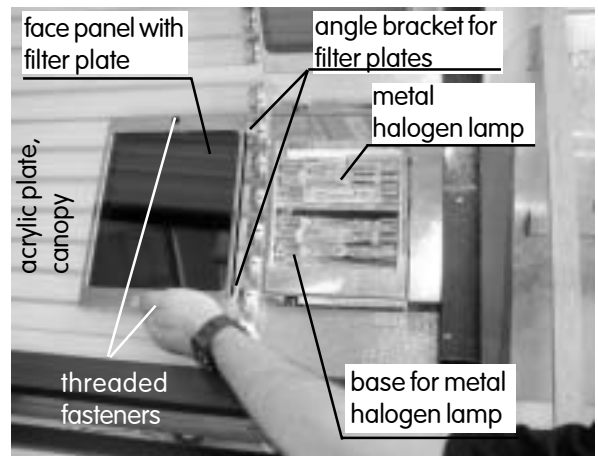
The starter is located at the foot end of the corresponding lamp. With a 90° turn, the starter can be removed or replaced.



Metal halogen lamp replacement in the high-intensity facial tanners

To replace the metal halogen lamps in the facial tanners, the acrylic plate in the canopy must be swung out as previously described.

Finally, the corresponding face panel with the filter plates in front of the metal halogen lamps must be disassembled. To this end unscrew the threaded fasteners at the right and left side of the face panel.



You now have direct access to the metal halogen lamps in the center of the reflectors.

Please note: The metal halogen lamps described here have sockets on both ends.

To remove the lamp, grasp an outer, flattened end, push it in the direction of the lamp end (longitudinally) and pull it from the socket. Inserting the new lamp is performed in the same manner.

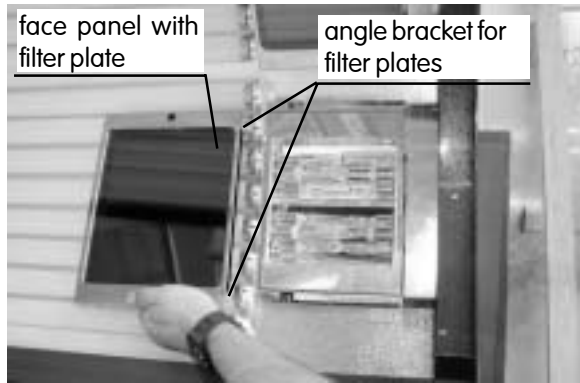
Please note:

Do not touch the glass cylinder when removing or inserting metal halogen lamps. Should this happen, the lamp must be cleaned with pure alcohol or spirit.

Cleaning and replacement of the filter plates in the high-intensity facial tanners

If it is necessary to clean the filter plates or replace them due to damage, you must first fold down the acrylic plate of the canopy and remove the face panel, as previously described.

After you have removed the face panel, unscrew the angle brackets on the outside. Now the filter plates can be pushed out through the grooves on either side of the face panel.



Please note:

The use of defective filter plates or plates not designed for the specified system can result in burns to the skin and is therefore to be avoided under any circumstances.

Use only original replacement parts (see equipment model number on the identification plate).

The replacement of cleaned or new filter plates is performed using the same procedure in reverse sequence.



Adjustment of the tension spring system

The easy, low-friction swinging movement of the canopy is ensured by the spring system integrated in the foot-end sections on the right and left hand side. The spring system is factory-adjusted to the corresponding system model so that the canopy will always remain in the open as well as in the closed position as desired.

Should it be necessary, you may tighten or loosen the springs using the threaded fastener for adjustment.

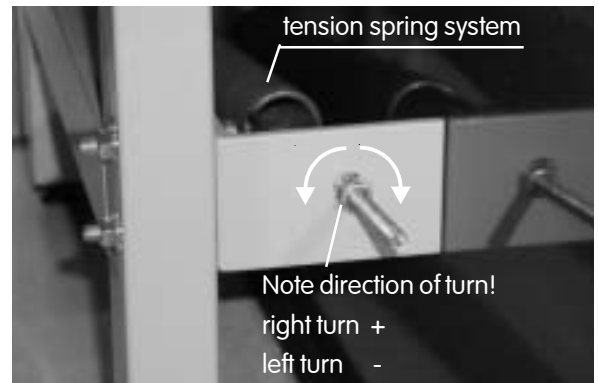
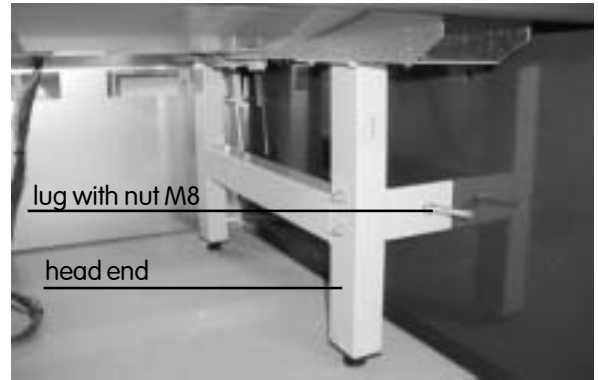
To this end you must first remove the base panel, as described in the section on disassembly and reassembly of the system.

With a box or fixed spanner (wrench) with which you grasp the lug nuts of lugs (M8), you can change the tension of the tension springs.

Turning toward the right results in an increase; turning toward the left results in a reduction of the spring tension.

Once the spring tension has been optimally adjusted, the face panel is re-installed.

Please note: Operation of the system without a properly installed face panel must be avoided.



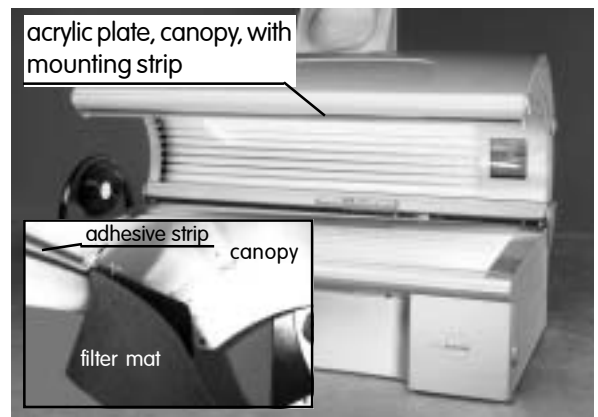
Replacement of the filter mats

The air siphoned into the canopy unit and the base is drawn through filter mats in the air intake area. These mats should be replaced as needed when they have become excessively soiled.

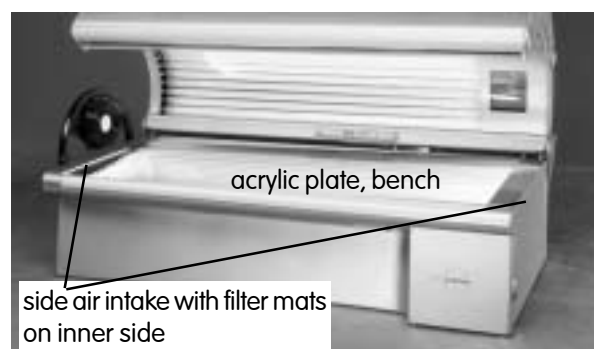
To replace filter mats in the canopy unit, the acrylic plate must be swung down as described and set down on the bench. The filter mat, which lies on the inner side of the front chassis member and is fastened to an adhesive surface, is then pulled from this adhesive surface.

After the new filter mat has been pressed onto the adhesive surface, the acrylic plate of the canopy must be locked into place.

When this has been done, the filter mat in the intake opening is pushed towards the inside.



The filter mats located on the sides in the bench pan are replaced after the disassembly of the acrylic plate of the bench (see previous description). These filter mats are also held in place by the adhesive surfaces located on the inner sides.



An additional air intake area for the cooling of the ballast units as well as of the control unit is located in the base panel below the bench.

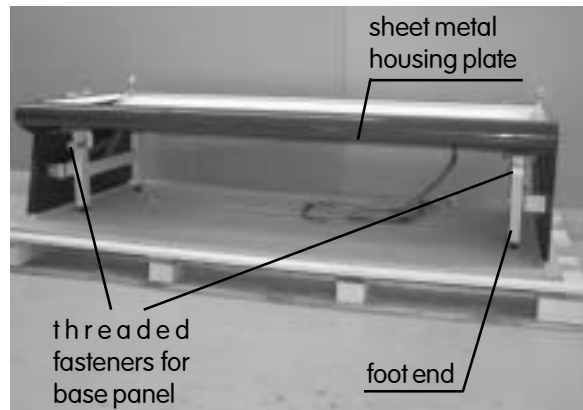
To replace the filter mat, first disassemble the base panel as described in the previous section.

The threaded fasteners for the front housing plate at the foot-end sections are located behind the base panel. Unscrew these on both sides. Finally pull the housing out of the supporting groove in the front bench chassis member.



The filter mat is fastened on the inner side of the housing plate. Again, this is replaced simply by pulling away from the adhesive surfaces.

Please note: Heavily soiled filter mats reduce the air flow in the system and lead to excessive heating of the appliance. Check the filter mats at regular intervals.



Cleaning of the tanning system

Use a moist cloth to clean the system. Do not, under any circumstances, use harsh cleaning agents on painted and decorative surfaces. A soap-and-water solution is sufficient.

The acrylic plates should be cleaned at regular intervals. Only solvent-free, non-caustic cleaners specifically formulated for acrylic surfaces may be used for this purpose.

Technical specifications (overview)

	VIVA Prestige Basic	VIVA Prestige Power	VIVA Prestige Turbo	VIVA Prestige Softline
Dimensions:				
width	210 cm (222 cm) ¹	210 cm (222 cm) ¹	210 cm (222 cm) ¹	210 cm (222 cm) ¹
depth	126 cm	126 cm	126 cm	126 cm
height, closed	102 cm	102 cm	102 cm	102 cm
height, open	127 cm	127 cm	127 cm	127 cm
Number of lamps total	40/3	40/3	40/6	40/0
Number of lamps, canopy	24 x 100 W	24 x 160 W	24 x 160 W	24 x 120 W
Number of lamps, bench	16 x 120 W	16 x 120 W	16 x 180 W	16 x 120 W
facial area	3 x 400 W	3 x 400 W	6 x 400 W	-
Electrical specifications:				
connected load ca.	7300 / 7400 ² / 8400 ³ W	8800 / 8900 ² / 9900 ³ W	11000 / 12000 ³ W	6500/6600 ² /7600 ³ W
connection	400 V 3N AC	400 V 3N AC	400 V 3N AC	400 V 3N AC
fuse protection	3x16 / 3x16 ⁴ / 3x20 ⁵ A	3x20 / 3x20 ⁴ / 3x20 ⁵ A	3x25 / 3x25 ⁴ / 3x25 ⁵ A	3x16 / 3x16 ⁴ / 3x16 ⁵ A

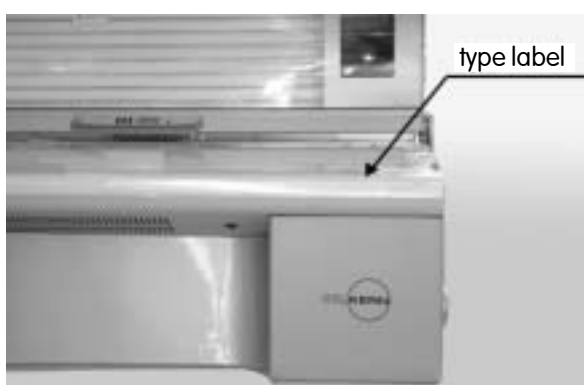
- (1) Total width with supplementary body cooler at the head end
- (2) Total output with supplementary body cooler at the head end
- (3) Total output with supplementary body cooler at the head end as well as foot-end body air conditioning
- (4) Fuse protection, connected load (2)
- (5) Fuse protection, connected load (3)

Recommended minimum cabin dimensions: 2.5 x 2.3 m

Cooling capacity, air conditioning unit: 2600 W / connected load 1000 W

It is possible to equip all systems with an exhaust hose NW 400 mm (inside Ø 375 mm) as an option.

Position of the type label (for service purpose)



Guarantee

The guarantee is taken over according to the legal regulations at present.

Manufacturer's warranty

- The period of warranty starts from the date of purchase and lasts up to 12 months.
- Always include the completed warranty certificate when returning equipment.
- The warranty expires for appliances which have been modified without manufacturer's explicit agreement.
- Damages caused by incorrect operation or handling through non-authorized persons are not covered under the terms of warranty.
- In the event of a claim, please indicate the serial number as well as the article code number and type name with expressive description of the fault.
- This warranty covers damaged parts but no defects due to wear and tear.

In case of complaint please return the equipment in its original packaging or other suitable packaging (caution: danger of transport damage) to our service department. Always include the completed warranty certificate when returning equipment.

Possible shipping costs arising from the transport to and from point of repair cannot be borne by us.

Always include the completed warranty certificate when returning equipment.

Outside of Germany please contact your specialist dealer in case of warranty claims. Direct warranty processing with our service department is in this case not possible.

Equipment start-up date:

Stamp and signature of the authorized electrician:

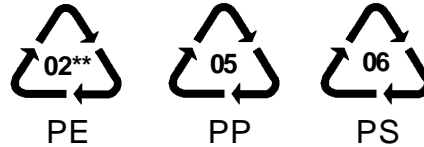


Instructions for disposal of packaging

All packaging and accessory material used by us bears the recycling trademark (Interseroh mark) and should thus be returned to an appropriate recycling center.

Place the paper, cardboard and corrugated packaging materials as well as the synthetic packaging into the appropriate containers or bins provided.

We allow only recyclable accessory packaging material to be used in our packaging. For example:



In the examples above, the materials listed stand for the following:

- PE for polyethylene**
02 Δ PE-HD;
04 Δ PS-LD-
- PP für polypropylene
- PS für polystyrene

Caution!

Waste Disposal Act of 27.08.1986

Tanning lamps are not to be disposed of in domestic rubbish bins; rather, they must be disposed of separately (hazardous waste disposal).

Disposal of waste originating from private households and commercial sources is possible via municipal hazardous waste collection points.

Lamps must be delivered to disposal sites intact.

Service address:

Dr. Kern GmbH
Adolf Weiß Straße 43
35759 Driedorf, Germany
Tel. +49 (0)2775 82-240
Fax +49 (0)2775 82-455
servicecenter@dr-kern.de
www.dr-kern.de

Please keep this address in a safe place, along with the Installation Guide.

So that we may answer your questions quickly and competently, always give us the data contained on the ID plate, such as model number, article number and manufacture number.